



Amtsblatt

Das Gemeindemagazin der Stadtgemeinde Purkersdorf | August 2023, Ausgabe 559



So war der Sommer in Purkersdorf

Ein umfangreiches Kulturprogramm hat in diesem Sommer wieder für Unterhaltung gesorgt: vom Kultursommer mit 8 Konzerten bis hin zum Open Air mit Gert Steinbäcker und seinen Gästen.

BÄCKEREI DER MANN

Die Bäckerei-Kette eröffnet im Herbst eine Filiale am Hauptplatz S. 7

KULTURSOMMER 2023

Ein abwechslungsreiches Programm hat viel geboten. S. 26-27

OPEN AIR MIT AUSTROPOP

Großartige Stimmung beim August-Open Air am Hauptplatz. S. 28-29



HANDY PARKEN

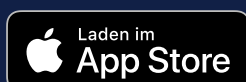
Jetzt neu:

Online- Parkscheine
für die „grüne Zone“
in Purkersdorf

PARKSCHEIN EINFACH UND BEQUEM PER HANDY BUCHEN.

So einfach geht's!

1. App kostenlos downloaden
und einmalig registrieren
2. Purkersdorf, Kennzeichen,
Zahlungsmethode und
Parkdauer auswählen
3. Parkschein buchen



www.handyparken.at

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!*

Was haben Salzburg, Bregenz, Mörbisch und Purkersdorf gemeinsam? In allen Städten findet eine Kulturveranstaltung statt, die vom ORF live übertragen wird. Unser Szenewirt Niki Neunteufel holte mit Gert Steinbäcker einen der ganz großen Austropop-Legenden auf unseren Hauptplatz und begeisterte damit ein generationenübergreifendes Publikum. Ich freue mich, dass wir mit Hilfe unserer Sponsoren ein so großartiges Konzert auf die Beine stellen konnten. Leider brachte uns ein Sommergewitter um ein paar heißersehnte Ohrwürmer, aber die Sicherheit muss bei solch großen Veranstaltungen über allem stehen. Ich möchte mich bei allen Besuchern für die unglaubliche Disziplin und bei den Sicherheitsfachkräften für die großartige Organisation bedanken, denn innerhalb kürzester Zeit war der Hauptplatz evakuiert und niemand kam zu Schaden. Ein extra großes Dankeschön gebührt unserem Bauamt, allen voran Bau- direktor Nikolaj Hlavka und seiner Stellvertreterin Judith Wolek und dem Team vom Bauhof, die wieder einmal alles gegeben haben. Dieses Konzert war der krönende Abschluss eines aufregenden und abwechslungsreichen Kultur-Sommers. An vielen verschiedenen Locations fanden die unterschiedlichsten Konzerte statt. Dass Purkersdorf durch seine Vereine noch attraktiver wird, wurde am Jakobimarkt wieder einmal ganz deutlich. Danke an Harald Wolkerstorfer, der die Organisation des heurigen Jakobimarktes übernommen hat und damit an Vor-Corona Zeiten wieder anknüpfte. Zahlreiche Purkersdorferinnen und Purkersdorfer widerstanden der Verlockung des Wienerwaldbades und kamen bei der sommerlichen Hitze auf



Foto: R. Friedl

den Hauptplatz, um die kulinarischen und kulturellen Angebote der Vereine zu genießen.

Kulinarisch wird es ab Oktober am Hauptplatz ein neues Angebot geben. Das niederösterreichische Traditionsunternehmen „DerMann“ eröffnet seinen Backwaren-Verkauf und ein neues Kaffeehaus mit Schanigarten in den Räumlichkeiten der ehemaligen Volkshilfe und des Papiergeschäftes. Mit „Der Mann“ kommt auch ein attraktiver Arbeitgeber in unsere Stadt, und es werden noch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht.

Auch im digitalen Purkersdorf sind wir einen großen Schritt vorangekommen. Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, über die Website der Gemeinde (www.purkersdorf.at) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan digital einzusehen. Bisher musste man für Informationen zu den Vorschriften auf Grundstücken zum Bauamt kommen.

Falls Sie schon immer einmal mit unserer historischen Postkutsche fahren wollten, tragen Sie sich den 7. Oktober ab 14 Uhr im Kalender ein. Am Museumsnachmittag können Sie nicht nur (wenn das Wetter mitspielt) mit der Postkutsche fahren, Sie können auch das von Mag. Dr. Christian Matzka mit viel Liebe und Leidenschaft verwaltete Purkersdorfer Museum besichtigen.

Ich hoffe, Sie dort persönlich begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen bis dahin einen schönen Spätsommer.

Herzlichst

Stefan Steinbichler,
Bürgermeister



RECHBERGER
IMMOBILIEN

Unsere neue Firmenzentrale:

Wiener Straße 55
3002 Purkersdorf

www.rechbergerimmobilien.at

IMPRESSUM



Stadtgemeinde Purkersdorf, Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf, Telefon: 02231 / 63 601, E-Mail: gemeinde@purkersdorf.at
Neues Amtsblatt | August 2023 | Nr. 559. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Purkersdorf. Verlagsort/Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf.
 Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Purkersdorf. Redaktion, Grafik, Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): Stadtgemeinde Purkersdorf.
 Anzeigenverkauf: s.gartner@purkersdorf.at. Aktuelle Mediadata finden Sie auf www.purkersdorf.at/amtsblatt

Druckerei Janetschek GmbH.
Brunfeldstraße 2
3860 Heidenreichstein



Saubere, regionale Energie!
W.E.B.-Grünstrom kommt direkt aus
den österreichischen Kraftwerken
der WEB Windenergie AG.



gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens
Druckerei Janetschek GmbH - UW-Nr. 637



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt
aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern
und kontrollierten Quellen
www.pefc.at



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!*

Ich möchte Sie über die derzeit laufenden Projekte und Entscheidungen des Gemeinderates informieren.

Hoffmannpark Wiener Straße

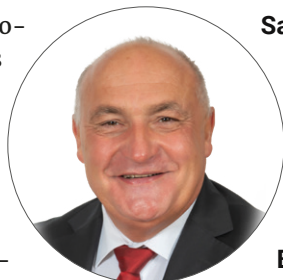
Seitens der Aufsichtsbehörde des Landes NÖ wurde die Rechtmäßigkeit der Bausperre bestätigt. Die Bausperre hat eine Dauer von zwei Jahren. Die Parteien haben ebenfalls die Vertreter des beschlossenen Gremiums zur Ausarbeitung der zukünftigen Widmung genannt. Ich gehe davon aus, dass im September die erste Besprechung bzw. Sitzung stattfinden wird. Ich werde Sie auch weiterhin über den Stand der Besprechungen sowie der Abklärung mit dem Eigentümer, Bundesdenkmalamt und Land NÖ informieren.

Sanierung Rechenfeldstraße:

Die Begehung vor Ort mit den Anrainern hat stattgefunden und, die Arbeiten werden von Mitte August bis Oktober durchgeführt.

Neubau Friedhofsgebäude:

Die baubehördliche Bewilligung für den Neubau des Friedhofsgebäudes wurde erteilt. Die nächsten Schritte sind die Beschlussfassung zur Beauftragung der Polierplanung der Ausschreibungen. Der Bau könnte im Spätherbst beginnen und im kommenden Frühjahr abgeschlossen sein. Im Anschluss daran kann mit der Sanierung der Friedhofskapelle gestartet werden.



Sanierung Kaiser-Josef-Straße von Tullnerbachstraße bis zur Rechenfeldstraße und Deutschwaldstraße bis Bereich Hyrtlgasse:

Die Arbeiten werden ebenfalls von Mitte August bis Oktober ausgeführt. Die Arbeiten werden abschnittsweise durchgeführt und die betroffenen Bereiche mit Ampeln geregelt.

Bauhof Ankauf neues Fahrzeug:

Im letzten Gemeinderat wurde die Ersatzbeschaffung für das Multifunktionsfahrzeug „Tremo“ beschlossen. Das alte Fahrzeug war bereits so reparaturanfällig, dass ein Tausch erforderlich war. Das neue Fahrzeug kann wieder für die Schneeräumung, Straßenkehrung etc. eingesetzt werden. **Verlängerung der Rahmenvereinbarung Straßenbau:**

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Verlängerung des Rahmenvertrages für den Straßenbau mit der Fa. Pittel & Brausewetter um ein weiteres Jahr beschlossen. Der Vorteil dieser Rahmenausschreibung sind stabile Preise und eine Vereinfachung der Vertragsvergabe für diverse Straßenbauarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen
Vizebürgermeister Viktor Weinzing
STR für Bauwesen und Stadtplanung



EIN GUTES GEFÜHL: DIE RICHTIGEN MAKLER

Schwierige Zeiten erfordern
erfahrene Immobilienmakler.

Kostenlose und unverbindliche Erstberatung inkl.
Marktwertschätzung? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.
Mag. Michaela-Christina Moser-Knoll: **0664/3418784**
Hans Moser senior: **0664/1849451**
www.moserimmobilien.at



TIERARZT Mag. Katharina Migl

Ordination: Mo, Di, Mi, Fr 9–10 und 17–19 Uhr Weitere Termine
Do, Sa 9–10 Uhr nach Vereinbarung!

3002 Purkersdorf, Linzerstraße 15
Telefon und Fax: 02231/645 45
www.tierarzt-purkersdorf.at
E-mail: migl@tplus.at

Notruf 0–24 Uhr:
0676 / 616 68 48



- Hausbesuche
- Röntgen
- Endoskopie
- Ultraschall
- Chirurgie
- Zahnstation
- EKG
- Laser- und Magnetfeldtherapie
- Blutanalyse
- Labor
- Tierkennzeichnung
- Hausapotheke



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!*

In meiner Zuständigkeit für Kindergärten, Vereine, Jugend und Familien möchte ich Ihnen einige spannende Entwicklungen und Ereignisse vorstellen, die unsere Gemeinde in den letzten Monaten geprägt haben.



Eine besonders erfreuliche Neuigkeit betrifft die Förderung für Sportvereine mit hohen Hallenkosten. Denn die Hallenkosten waren für unsere engagierten Vereine zur großen Belastung geworden. Die Erweiterung des U-18-Sondertarifs auf die Sporthallen in der AHS-Purkersdorf ermöglicht es den Vereinen, ihre Angebote für den Nachwuchs auch in Zukunft kostengünstig anbieten zu können. Wir möchten damit junge Sportbegeisterte dazu ermutigen, sich aktiv in Vereinen zu engagieren.

Des Weiteren freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir eine Bebauungsstudie für zusätzliche Kindergartengruppen in der Wiener Straße (ehemaliges AHS-Provisorium) in Auftrag gegeben haben. Mit dem stetigen Zuwachs an Familien in unserer Gemeinde ist es uns ein Anliegen, ausreichend Betreuungsmöglichkeiten für unsere Kleinsten zu schaffen. Diese Studie wird uns wertvolle Erkenntnisse liefern, welche baulichen Möglichkeiten für zusätzliche Kinderbetreuungsplätze auf diesem Grundstück gegeben sind. In weiterer Folge wird es einen Architektenwettbewerb geben, um die bestmöglichen Lösungen für die Bedürfnisse der Kinder und Familien zu finden.

Nicht zuletzt möchte ich auf die äußerst erfolgreiche Beachvolleyballturnierserie – den „Wienerwald-Beach-Cup“ der Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ – hinweisen. Diese sportliche Initiative hat nicht nur unsere Gemeinde, sondern auch die umliegenden Regionen zusammengebracht. Die Begeisterung und der Teamgeist, die bei diesen Turnieren zu spüren waren, sind ein wunderbares Beispiel für die positive Entwicklung unserer Gemeinschaft. Noch nie haben so viele Gemeinden und Mannschaften bei den Turnieren teilgenommen wie 2023. Infos unter www.wwbc.at

Ich hoffe, dass Sie in diesem Amtsblatt interessante Informationen finden und sich über die aktuellen Entwicklungen in unserer Stadtgemeinde informiert fühlen. Als Vizebürgermeister stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und freue mich über Ihr Engagement und Ihre Ideen für eine lebendige und lebenswerte Gemeinde.

Beste Grüße

Albrecht Oppitz, Vizebürgermeister
a.oppitz@purkersdorf.at
0676/322 98 49



zVg Albrecht Oppitz

Ausbau des Biomasseheizwerks in Purkersdorf

Das Biomasseheizwerk in der Tullnerbachstraße sorgt seit 2004 für die Versorgung vieler Haushalte und öffentlicher Einrichtungen in Purkersdorf. Die Bedeutung der Bioenergie ist in Österreich in den vergangenen Jahren stetig gestiegen: Durch die Nutzung von Biomasse können kostspielige Importe von Erdgas und Erdöl aus teils politisch instabilen Staaten über weite Entfernungen verringert werden.

Aktuell versorgt das Heizwerk zahlreiche Gemeindeeinrichtungen und Haushalte in Purkersdorf mit einer jährlichen Wärmemenge von rund 4.600 MWh aus regenerativen Quellen. Die dafür notwendigen Hackschnitzel kommen ausschließlich aus der näheren Umgebung. So wird das Holz aus der Region gleich sinnvoll genutzt und längere Transportwege vermieden.

Anfang des Jahres tat sich allerdings ein Problem in Bezug auf das Heizwerk auf: die Familie, der das Grundstück gehört, auf dem sich das Hackschnitzel-Lager befindet, wollte den Mietvertrag auflösen. Hier haben sich Bürgermeister Stefan Steinbichler und Vizebürgermeister Viktor Weinzingler eingeschaltet und nach einer Lösung gesucht. Denn nicht nur das Hackschnitzel-Lager ist dadurch gefährdet, es gibt auch Pläne, das Heizwerk zu erweitern. Nach langwierigen Verhandlungen wurde nun eine Lösung gefunden: die Eigentü-



© Stadtgemeinde Purkersdorf

Das Hackschnitzel-Lager ist für das Heizwerk unverzichtbar.

mer sind bereit, das Grundstück zu verkaufen. Bürgermeister und Vizebürgermeister möchten den Antrag zum Ankauf in der nächsten Gemeinderatssitzung einbringen. „So können wir für die Zukunft nicht nur eine langfristige Versorgung gewährleisten, sondern diese auch ausbauen“, gibt sich Bürgermeister Stefan Steinbichler optimistisch.

Großes neues Kursprogramm der Volkshochschule Purkersdorf

In der VHS Purkersdorf können Sie ab Mitte September wieder Neues entdecken – es werden diesmal sehr viele neue Kurse angeboten. Es reicht von den Bewegungskursen wie Senior:innentanzkurs, Mindful Movement oder MAWIBA (Beckenbodentraining), aber auch neue Kinderkurse, wie Modern Dance für 10 bis 17-jährige oder auch 2 Workshops für Lerntechniken. Es wird mit Neugier und Begeisterung gelehrt – dieser Funke springt immer auf alle Kursteilnehmer über. So macht Lernen Spaß!

<https://purkersdorf.vhs-noe.at/Kursprogramm/>





PURKERSDORF

**AUSSERGEWÖHNLICHE DOPPELHAUS-HÄLFTE
MIT UNVERBAUBAREM WIENERWALDBLICK**



Wohnfläche: 163 m², Eigengrund: 253 m², HWB 94
5 Zimmer, Wohnküche mit Ausgang in den Wintergarten und auf die vorgelagerte Terrasse mit Traumausblick, Kachelofen, Keller, Erdkeller, entzückender Eigengarten, großzügiger Gemeinschaftsgarten mit Spielplatz, idealer Familienwohnsitz

€ 630.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/99 31 248 www.haus-haus.at

WWW.DEWANGER.AT



**BESTATTUNG
DEWANGER**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57521	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---

Bäckerei „Der Mann“ kommt auf den Hauptplatz

zVG Der Mann



Ab Oktober gibt es einen Backwaren-Verkauf und ein neues Kaffeehaus mit Schanigarten in Purkersdorf.

„Wir freuen uns über die erste Filiale im Westen von Wien in einer großartigen Location am Hauptplatz in Purkersdorf“, ist Christian Reichinger, Prokurist und Leiter Vertrieb und Marketing der eigentümergeführten Bäckereikette Der Mann, begeistert.

Der Mann bereichert und „verwöhnt“ am Purkersdorfer Hauptplatz in Kürze nicht nur mit seinen Bäckerkünsten und süßen Leckereien via Thekenverkauf, sondern auch mit einem neuen, gemütlichen Kaffeehaus im Vintagestil mit etwa 40 Indoor- und 40 Outdoorsitzplätzen.

Aktuell wird umgebaut und renoviert. Die ehemalige Volkshilfe und das Papiergeschäft werden zum eleganten Kaffeehaus mit Bäckerei und Schanigarten vor der Haustür. Die Eröffnung ist für Anfang Oktober geplant.

„Die Eigentümerin wollte die Räumlichkeiten eigentlich als Lager vermieten. Hier haben wir uns eingebracht und nach Alternativ-Lösungen gesucht, die auch zur weiteren Belegung des Hauptplatzes beitragen.“, freuen sich Bürgermeister Stefan Steinbichler und Vizebürgermeister Viktor Weinzinger. Und Steinbichler ergänzt: „Die Bäckerei Der Mann wird unseren Hauptplatz beleben und viele Menschen anziehen. Davon werden alle Gastronomen und Unternehmer und Unternehmerinnen in Purkersdorf profitieren, davon bin ich überzeugt“.

Täglich geöffnet

Das neue Kaffeehaus wird von Montag bis Sonntag, jeweils ganztags geöffnet sein. Die beiden Schanigärten sollen von 1. März bis 31. Oktober geöffnet sein – ein Garten schmiegt sich an die schattige Hauswand und ein zweiter kleiner Garten mit Sitzplätzen ist auf der Sonnenseite des Platzes geplant. Auch an Markttagen, den Freitagen, sind diese Gärten für Besucher und Besucherinnen offen. „Wir haben mit Marktorganisatorin Inge Haas und unseren treuen Bauern eine gute Lösung gefunden, die für alle sehr gut passt“, erzählt Steinbichler.

Reichinger plaudert derweil ein wenig aus dem Nähkästchen: „Wir haben heute 83 Filialen, davon sind die meisten in Wien, 13 im Süden der Hauptstadt und zwei im Norden. Purkersdorf ist unser Standort im Westen von Wien. In den letzten Jahren waren wir bei der Auswahl von neuen Filialen sehr restriktiv. Purkersdorf ist eine der wenigen neuen Filialen, die wir eröffnen.“

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht

Reichinger informiert weiter, es würden rund 15 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – geringfügig, Teilzeit- wie auch Vollzeitbeschäftigte – in der Filiale tätig sein. „Idealerweise und am liebsten auch einige Menschen aus Purkersdorf und Umgebung, denn wir wollen einen guten Draht aufbauen. Der Mann hat für seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auch einiges zu bieten“, wirbt er für sein Unternehmen. Man darf sich also auf ein neues und gemütliches Plätzchen im Zentrum der Wienerwaldstadt freuen.

© Stadtgemeinde Purkersdorf



Freuen sich auf die neue Bäckerei in Purkersdorf:
Stefan Steinbichler, Christian Reichinger, Viktor Weinzinger



Sicherheit im Cyberraum

Das Internet kann ein spannender Ort sein, aber es birgt auch potentielle Gefahren. Ein Bewusstsein für diese Gefahren ist entscheidend, um sich sicher im digitalen Raum zu bewegen. Aufgabe der Institution Schule ist auch, Raum für die Entwicklung digitaler Kompetenzen zu schaffen.

In zwei äußerst informativen und abwechslungsreichen Stunden hatten wir am BG/BRG Purkersdorf mit allen fünften Klassen am 15.6. die Gelegenheit, einem Vortrag von MinR Ing. Martin Merka, BA, und Stefanie Berger vom Landeskriminalamt OÖ zu lauschen. Die SchülerInnen durften auch ihre persönlichen Erfahrungen einbringen.

In spannenden Live-Demonstrationen konnte beispielsweise verfolgt werden, wie angreifbar ein Smartphone ist. Dass das Erlangen fremder Passwörter kein ausgeprägtes IT-Know-how benötigt und dass die Nutzung von Chat GPT und Google Translator einen hohen Preis in Form der Weitergabe persönlicher Daten hat, waren ebenfalls Inhalte des Vortrags.

Wir möchten den engagierten Referenten herzlich für die spannenden zwei Stunden danken und werden uns in Zukunft an die Gefahren der unvorsichtigen Internetnutzung und Datenweitergabe erinnern.

Clemes Heilmann/BG und BRG Purkersdorf

HIMMELBLAU

BESTATTUNG

VORSORGE & BESTATTUNG

24H ☎ 01 361 5000

www.bestattung-himmelblau.at



Südwind Ernährungsworkshop

Im Purkersdorfer Gymnasium fand in den ersten und vierten Klassen des Gymnasiums ein Workshop-Tag des Vereins „Südwind“ statt. Gemeinsam mit Monika Schneider von Südwind erkundeten die SchülerInnen die Frage „Was isst die Welt?“

Man beschäftigte sich mit Fragen wie: Was hat Fairness mit meiner Ernährung zu tun? Woher kommen eigentlich unsere Lebensmittel? Wer produziert sie unter welchen Bedingungen? Und welche sozialen oder ökologischen Kritikpunkte gibt es? Die Welternährungssituation, globale Landwirtschaft und das Recht auf Nahrung wurden anhand verschiedener Methoden vermittelt. Die Teilnehmenden erfuhren über globale Ungleichheiten in Sachen Reichtum oder Zugang zu Nahrungsmitteln und lernten über die Ernährungssituation in verschiedenen Ländern.

Die Auswirkungen der Erderwärmung sind in Europa und auch Österreich bereits deutlich spürbar und haben Auswirkungen auf die Gletscher, Gewässer und Landwirtschaft, die Menschen im Globalen Süden treffen sie aber besonders hart. Anpassung ist oft schwer, daher überlegten die Teilnehmer, was jeder und jede selbst tun kann, um nachhaltiger und klimafreundlicher zu leben. Die Teilnehmenden der Workshops kamen gemeinsam zu dem Schluss: Sie wollen Fairness auf dem Teller! Regionale, saisonale, biologische und faire – oder sogar selbst angebaute Lebensmittel – schmecken am besten!

Wenn Verständnis dafür geschaffen wird, dass für ökologisch und sozial fair produzierte Produkte ein fairer Preis bezahlt werden muss, dann nützt das nicht nur den Produzierenden im globalen Süden, also beispielsweise in den Anbauländern von Bananen, Kakao und Kaffee, sondern auch den LandwirtInnen in Niederösterreich.

Auch Bürgermeister Stefan Steinbichler nahm an diesem spannenden Workshop teil. „Das Thema Ernährung und die ökologischen Auswirkungen der Produktion ist für Teenager ein sehr spannendes Thema. Ich freue mich, dass die Vortragenden mit viel Schwung Interesse wecken konnten.“

zVg S. Steinbichler



„Zeig was Du kannst“ – abwechslungsreicher Abend der Schüler der Schöffelschule

Ein buntes Programm von Tanz über Akrobatik, Referate, Kabarett bis hin zu einem eigenen Theaterstück erarbeiteten die Schüler der Mittelschule Purkersdorf in den letzten Monaten. Viel Mühe, Training und Hirnschmalz steckten in den Vorbereitungen unter der Leitung von Prof. Stefanie Steindl.

zVg S. Steinbichler

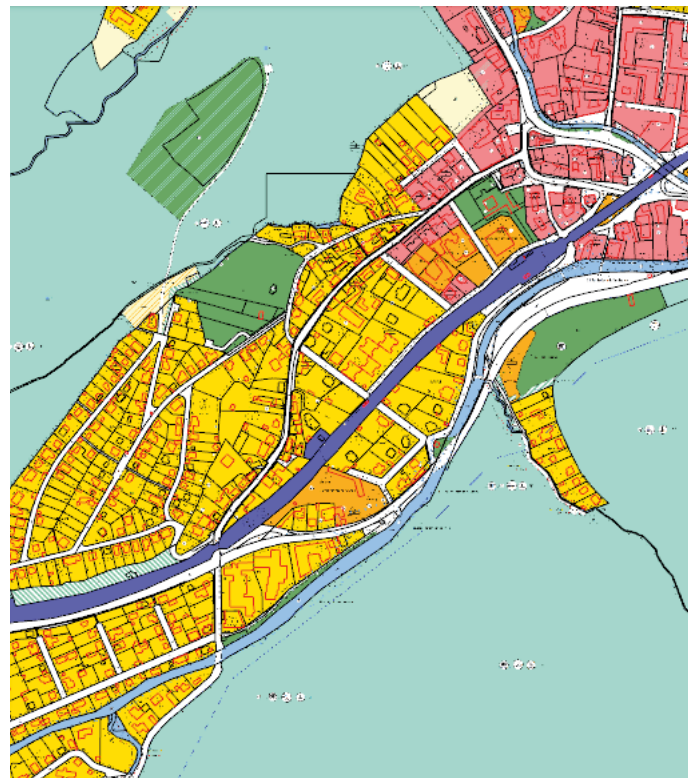


Es hat sich gelohnt: nicht nur das Publikum war vom spannenden Programm, das professionell dargeboten wurde, begeistert. Auch die Schüler hatten viel Spaß und haben dabei vor allem eines gelernt: Teamarbeit und ein starker Zusammenhalt führen zum Erfolg.

Mit 350 Besuchern – LehrerInnen, SchülerInnen, Eltern und auch ehemalige LehrerInnen und SchülerInnen und vielen weiteren Interessierten – war der Stadtsaal am 15. Juni gut gefüllt, der Elternverein der Schule steuerte ein Buffet bei.

„Es geht darum zu feiern, und sich über das Sichtbare zu freuen. Wir müssen aber auch daran denken, was dazu geführt hat. Dadurch stärken wir die Wurzeln unserer Kinder.

Schule muss ein Ort sein, an dem in Chancen gedacht und Vertrauen geschenkt wird. Man sieht was dabei herauskommt!“ so Direktor Michael Monyk.



Neu: Digitaler Bebauungsplan

Seit den 1970er Jahren verfügt die Stadtgemeinde Purkersdorf über ein örtliches Raumordnungsprogramm für das gesamte Ortsgebiet, das einen Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan, sowie Bebauungsvorschriften beinhaltet. Bisher musste man für Informationen zu den Vorschriften auf Grundstücken zum Bauamt kommen.

Neu ist jetzt die Möglichkeit, dass über die Website der Gemeinde (www.purkersdorf.at) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für alle einsehbar ist. Es kann an die Grundstücke gezoomt werden bis zum kleinsten Detail und es gibt eine informative Legende zu den Informationen.

Die Informationen sind vielfältig und hochinteressant: sie reichen von der Bauklasse, dem Prozentsatz der verbaubaren Fläche über Bauhöhe, Stockwerke, Vorgaben wie eine gekuppelte, also an das Nachbargrundstück anschließende, oder eine offene Bauweise und einiges mehr.

Die Stadtgemeinde möchte mit dem Einblick auf der Website Interessierten, Eigentümern und Planern eine rasche Information ermöglichen. Für spezifische Anfragen steht die Bauabteilung natürlich immer noch zur Verfügung. Denn schließlich tut sich hier ständig etwas.

Weitere interessante Informationen zur Stadt Purkersdorf: Die Gemeinde hat laut Statistik Austria eine Gesamtfläche von 3.025 ha, davon sind 272 ha Bauland, sprich Wohngebiet, Kerngebiet, Betriebsgebiet, Sondergebiet, das sind etwa neun Prozent der Gesamtfläche. 81 Prozent oder 2.450 ha der Gemeindefläche sind Wälder, Gewässer, Gärten und landwirtschaftliche Flächen.

zVg Stefan Steinbichler



Stefan Steinbichler, Andrea Mühlbacher, Ursula Kicking und die Kinder des Kindergartens

In die Pension verabschiedet: Andrea Mühlbacher

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurde kürzlich Andrea Mühlbacher aus dem Landeskindergarten II in Purkersdorf verabschiedet. In ihrer beruflichen Laufbahn lernte sie über 1.000 Kinder kennen und hat sich immer voller Engagement um alle gekümmert. Frau Mühlbacher hatte großen Spaß mit den Kindern und ist sehr liebevoll mit allen umgegangen.

Alle Kollegen und die Leiterin des Kindergartens bedanken sich herzlich für die gemeinsamen Jahre und wünschen ihr alles Gute für den Ruhestand.

zVg Stefan Steinbichler



Stephan Traut, Marco Giustibelli, Stefan Steinbichler Marie Treipl und die Kursteilnehmer

Sicher im Straßenverkehr: das Projekt Schulterblick

Mit dem Fahrrad mitten im Straßenverkehr statt auf einem Parkplatz lernt man die täglichen Herausforderungen am besten kennen. Das europaweit einzigartige Projekt „Schulterblick“ nimmt die Kinder auf dem Fahrrad mit auf die Straße und vermittelt so das korrekte Verhalten im realen Umfeld. Kinder und Jugendliche werden befähigt, Radfahren im Verkehrsraum kennen zu lernen und zu üben.

Ein wichtiges Anliegen ist die Vermittlung, dass man durch das Radfahren nicht nur einen wichtigen Teil für die eigene Gesundheit leistet, sondern auch zum Klimaschutz beiträgt.

zVg Gabi Orosel



Gerald Stoschka, Gabriele Orosel sowie Naturpark-Imker Benno Karner

Naturschonendes Mähen mit der Sense auf der Feihlerhöhe

Eine Mahd mit dem Rasenmäher oder der Motorsense ist zwar weniger schweißtreibend für den Menschen, aber lebensgefährlich für viele Insekten. Eine Sensenmahd hingegen überstehen Insekten unbeschadet. Perfekter Zeitpunkt dafür ist Mitte bis Ende Juni, so sind auch schon zahlreiche Blumen verblüht und nicht mehr so viele Bienen unterwegs. Daher lud der Naturpark Purkersdorf zur schon traditionellen Sensenmahd auf die Feihlerhöhe. Das Team brachte nicht nur allen Teilnehmenden den richtigen Schnitt bei, sondern versorgte sie mit vielen spannenden Informationen.

Mobile Elternberatung - gut begleitet in den ersten beiden Lebensjahren

Seit vielen Jahren bietet die Stadtgemeinde Purkersdorf in Zusammenarbeit mit Andrea Alder (dipl. Kinderkrankenschwester) kompetente Unterstützung für Familien nach der Geburt eines Kindes an. Nach einem kostenfreien Erstbesuch zum gegenseitigen Kennenlernen und Beantwortung erster Fragen können Familien ganz individuell und nach Bedarf Hausbesuche durch Frau Alder in Anspruch nehmen (Unkostenbeitrag 8€ pro Hausbesuch).

Die wichtigsten Themenbereiche:

- Still- und Ernährungsberatung
- Gewichts- und Entwicklungskontrolle
- Beratung und Anleitung bei allen pflegerischen Unsicherheiten
- Umgang mit Unruhephasen und Schlafproblemen
- Trageberatung, Babymassage
- Pflege bei ersten Erkrankungen
- ... und vieles mehr

„Mein Hauptanliegen ist, Eltern in ihrer Kompetenz zu fördern und Sicherheit zu vermitteln“, meint Andrea Alder.

Termine können jederzeit telefonisch unter **0650/9904882** vereinbart werden.



Wer kennt die heimlichste „Maus“ des Wienerwalds?



@ Gernot Weiss



@ Gernot Weiss

Sie wurde heuer übrigens zum „Tier des Jahres“ gekürt und ist in Wahrheit gar keine Maus sondern ein Bilch: die Haselmaus!

Die kleinste Vertreterin der Bilch-Familie, zu der auch der Siebenschläfer gehört, verbringt die kalte Jahreszeit schlafend in einer Erdhöhle. Jetzt, im Sommer, ist sie höchst aktiv und klettert auf der Suche nach Beeren, Insekten und – daher der Name – Haselnüssen durchs Geäst des Waldes. Da sie allerdings nur nachts unterwegs ist und die Tage schlafend in selbstgeflochtenen Nestern oder Baumhöhlen verbringt, stehen die Chancen schlecht, ihr bei einem Waldspaziergang zu begegnen.

Die Österreichischen Bundesforste haben bereits 2008 das Citizen Science Projekt „Blick ins Dickicht“ ins Leben gerufen und suchen seither mit Unterstützung von freiwilligen Helfern nach der heimlichen Schlafmaus. Für den Erhalt dieser streng geschützten Art sind diese Daten von großer Bedeutung.

Indirekt kann man die Haselmaus übrigens sehr gut über die charakteristischen runden Nagespuren an Haselnüssen nachweisen! Über Funde aus dem Biosphärenpark Wienerwald freut sich Claudia Kubista vom ÖBf-Forstbetrieb Wienerwald.

Nähere Informationen: www.blickinsdickicht.at



@ Gernot Weiss

Neues Gemeindeamt Wolfsgraben



zVg. S. Steinbichler

Im Juni erfolgte der Spatenstich für das neue Gemeindeamt in Wolfsgraben. Mit den Ausschreibungen für das Projekt, das 2,2 Mio Euro kosten soll, wird demnächst gestartet. Im Moment ist ja das Gemeindeamt im Wirtschaftspark Wienerwald untergebracht. Im Zuge der Umgestaltung soll das Gemeindeamt in einem zentrumsnahen Bereich untergebracht werden um so die Aufenthaltsqualitäten zu steigern und eine Zentrumsatmosphäre für den Ortskern zu schaffen. Bürgermeister Stefan Steinbichler gratulierte zu diesem innovativen und nachhaltigen Projekt.

Würstel für die fleißigen Flurreiniger



zVg. S. Steinbichler

Von Montag, 27. März, bis Freitag, 21. April fand in Purkersdorf die Flurreinigungsaktion statt. Die Organisation der Flurreinigung übernahm heuer erstmals der Abfallbeauftragte der Stadt, Andreas Fekete-Gatterwe. „Ich freue mich sehr über die rege Beteiligung an der Reinigungsaktion und dass alles reibungslos geklappt hat. Besonders freut es mich aber, dass nun alle Wälder, Wiesen und Bachläufe wieder abfallfrei sind. Ich hoffe, dass das auch so bleibt.“

Als Dankeschön gab es am 17. Juni für alle Beteiligten ein „Würstel-Essen“ am Sportplatz.

Haus, Aufstockung und Zubau? Fragen Sie uns!



Das Ehepaar **Michaela und Klaus Knöller** betreut vom Standort Gablitz aus Buchner-Kunden in Niederösterreich, wenn es um die Bereiche Haus, Aufstockung und Zubau geht. Die erfahrenen Projektentwickler haben sich auf den ökologischen Holzbau spezialisiert und sind Experten für regenerative Energien.

Haydngasse 18, 3003 Gablitz
Tel.: 02231/ 211 88
Email: k.knoeller@buchner.at
www.buchner.at

BUCHNER
Der Holzbaumeister

Nur echt mit dem grünen Hut!

Tolle Stimmung beim Jakobimarkt in Purkersdorf

Nach dem Neustart des Jakobimarktes in den 80ern durch die Wirtschaft, übernahmen ab dem Jahr 2000 die vielfältigen Purkersdorfer Vereine die Federführung. 17 Vereine haben beim Fest am 22. Juli Informatives und Kulinarisches geboten. Heiß begehrt waren neben anderen erfrischenden Getränken auch Cocktails, die bei sommerlicher Hitze für Abkühlung sorgten.

@ Stadtgemeinde Purkersdorf



Rudi Biber und Band sorgten für eine tolle Stimmung

Für die Kleinen gab es Highlights wie Hüpfburg, Kinderschminken und einen Zauberer, die Jugend hatte Spaß beim Speed-Dating und T-Shirt-Druck. Die Stadtkapelle sorgte um 15 Uhr für Stimmung. Nach der offiziellen Eröffnung um 17 Uhr durch Bürgermeister Stefan Steinbichler standen Daniela Krammer und Petra Dinhofer mit Saxophon als „Wort & Ton“ auf der Bühne. Rudi Biber war ab 18:30 Uhr musikalisch aktiv.

Abends ab 20:30 Uhr nach der Tombola-Verlosung unterhielt das Trio Schrotti & Herb mit Peter Beinhofer.

@ Stadtgemeinde Purkersdorf



BM Stefan Steinbichler, Harald Wolkerstorfer, Karl Schlögl



@ Stadtgemeinde Purkersdorf

Die Verlosung war ein voller Erfolg: die Begeisterung war angesichts der Vielzahl an tollen Preisen groß und besonders das E-Fahrrad fand bei einem glücklichen Gewinner großen Anklang.

Auch eine Blutspendeaktion war Teil des Events, außerdem zeigte die Hundestaffel des Samariterbundes, was sie drauf hat.

Tradition seit den 60er Jahren

Der Jakobimarkt hat eine interessante wie langjährige Tradition. So ist die Purkersdorfer Kirche dem Hl. Jakobus dem Älteren geweiht, auch der bekannte Jakobsweg führt von Ungarn kommend über Bratislava, Wien und schließlich den Purkersdorfer Hauptplatz weiter bis Göttweig in den Westen des Landes.

So kam es auch zur Namensgebung des Jakobimarktes, der bereits in den 60er und 70er Jahren, damals nahe der heutigen Post, Unterhaltung bot. „Das war ein Kirtag mit Schau-steller, Buden und Standln mit Spielwaren, Süßigkeiten wie dem Türkischen Honig und Zuckerwatte“, erinnert sich Wolkerstorfer.

Zur 850 Jahrfeier von Purkersdorf wurde der Jakobimarkt von vielen Gemeindetreibenden, organisiert von Robert Matzka und mit Unterstützung von Bürgermeister Hans Jaunecker mit Umzug, Kulinarik und Gewinnspiel im großen Stil, wiederbelebt.

Auch unter den nachfolgenden Bürgermeistern Franz Matzka und Karl Schlögl war das Event ein jährliches Highlight im Sommer. So kehrte der Jakobimarkt heuer zurück. Die Gemeinde hat ein Fest mehr und einen lebendigen Sommer am Hauptplatz.



zvg Wir 5

Zum 15-jährigen Bestehen des Biosphärenparks Wienerwald wurde im Jahr 2020 ein Projektwettbewerb veranstaltet, bei dem die Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ teilnahm und einen Sonderpreis für regionale Zusammenarbeit mit dem Projekt „Trittsteine“ bekam. Diesen Sommer wurde das Projekt abgeschlossen.

In mehreren Arbeitstreffen mit den Vertreterinnen und Vertretern aus den fünf Gemeinden und den Biosphärenparkbotschafterinnen und Biosphärenparkbotschaftern aus der Region wurden fünf im Gemeindebesitz befindliche öffentliche Flächen ausgewählt, die ökologisch aufgewertet wurden. Im Sinne des Projekttitels verwandeln sich diese Flächen in vielfältige, wertvolle Biodiversitäts-oasen. Jede Gemeinde der Kleinregion leistet nun mit dem eigenen „Trittstein“ einen Beitrag zur Erhaltung und Aufwertung der Natur- und Kulturlandschaft. So entsteht in Mauerbach eine neue Blühwiese, in Gablitz ein naturnaher öffentlicher Obstgarten, Purkersdorf widmet sich der ökologischen Gestaltung einer derzeit mit Neophyten bewachsenen Waldrandfläche, in Tullnerbach entstand ein „Bienen- und Insektensupermarkt“ durch die Umwandlung von intensi-

ven Mähwiesen in extensive Naturblühwiesen und Wolfsgraben erneuert und vergrößert ein Gelbbauchunkenhabitat.

Die gemeinsame Klammer sind Infotafeln, Infos auf den Gemeinde Homepages sowie gemeinsame Exkursionen und/oder Wanderungen zu den Trittsteinen um die Kernbotschaft – mehr Biodiversität – in der Bevölkerung zu verankern. Das Projekt wurde vom Landschaftsfonds und dem Biosphärenpark Wienerwald finanziell unterstützt.

Die Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ wurde 2018 gegründet. In den letzten Jahren wurden bereits zahlreiche Initiativen und Projekte durch den Kleinregionalen Trägerverein entwickelt und umgesetzt, und auch die derzeit laufenden Projekte verlangen viel Koordinierung und Zusammenarbeit der fünf Mitgliedsgemeinden Mauerbach, Gablitz, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben.

Gemeinsam sind wir stärker! Dieser Gedanke treibt die Aktivitäten der Kleinregion an. Mit dem Projekt „Trittsteine“ ist ein weiterer sichtbarer Beweis für eine erfolgreiche kleinregionale Kooperation gelegt. Das Land NÖ unterstützt unsere Kleinregionen und bietet Beratungen bei jeglichen kleinregionalen Aufgabenstellungen und Projektumsetzungen.

**Sie wollen Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor Ort.**

FH Real

Immobilienkanzlei

Hauptplatz 10/3, 3002 Purkersdorf
+43 2231 619 26, www.fh-real.at



Das Land liest: Auftakt zur Veranstaltungsreihe in Purkersdorf

In diesem Jahr geht „Das Land liest“ – eine Kooperation von Treffpunkt Bibliothek, Archiv der Zeitgenossen und Literaturhaus NÖ – in die dritte Auflage. In der Zeit vom 19. bis zum 29. September sind an insgesamt 17 Standorten in Niederösterreich BibliothekarInnen die GastgeberInnen für literarische Gustostücke, für Lesungen und moderierte Gespräche.

Bibliotheken sind auch heute noch, in Zeiten der allgemeinen Digitalisierung vieler Lebensbereiche, das natürliche Habitat von Literatur. Ebenso haben Gespräche, Begegnungen, Veranstaltungen, vielfach auch Erstkontakte junger LeserInnen mit dem Medium Buch, der Freude am Entdecken der Lesekultur in der Bibliothek ihren Raum und Rahmen.

Anlässlich der Eröffnungsveranstaltung der diesjährigen Reihe „Das Land liest“ soll der Fokus auch auf die unverzichtbaren MitarbeiterInnen in diesen Einrichtungen gelegt werden. Wenn Bibliotheken zukünftig verstärkt als Räume für Dialog und Treffpunkt dienen sollen, wie verändert das die Arbeitssituation der oft ehrenamtlichen BibliothekarInnen? Welche Voraussetzungen und Kompetenzen benötigen einerseits die Bibliotheken in ihrer Ausgestaltung und andererseits die MitarbeiterInnen, um diese Räume als Treffpunkte attraktiv, bestmöglich aufgestellt zu präsentieren?

Nach einer Lesung von Thomas Sautner diskutieren u.a. Ursula Liebmann (Treffpunkt Bibliothek), Thomas Sautner und BibliothekarInnen zu diesem Thema.

Das Land liest

Das Land liest

Das Land liest

19.–29. September 2023

daslandliest.at

Logo 1
Logo 2
Logo 3
Logo 4
Logo 5
Logo 6
Logo 7
Logo 8
Logo 9
Logo 10

Erfolgreich
seit
30 Jahren

Ihre Immobilie
in den besten
Händen...

www.immobilien-moertl.at

moertl@immobilien-moertl.at

3002 Purkersdorf – 3040 Neulengbach

Tel: 0 2772 / 541 60

FINDMYHOME.AT
 QUALITÄT
 MAKLER
 2021

Neues aus dem Bereich Verkehr und Kreislaufwirtschaft



pixabay

Erfreuliches und Unerfreuliches

Erfreulich ist, dass die Nutzung des von der Gemeinde geförderten Stadttaxis wieder zunimmt; offenbar auch deshalb, weil sich herumspricht, dass alle InhaberInnen von Zeitkarten (Jahres-, Monats- und Wochenkarten sowie Klimatickets) nun GRATIS fahren können.

Erfreulich ist auch, dass zuletzt die Fahrradabstellanlagen in Purkersdorf weitestgehend ausgelastet waren.



zVg J. Baum

Erfreulich ist auch, dass immer mehr Menschen stressfrei und ohne Stau mit der Bahn fahren. Dies empfiehlt sich bekanntlich auch jetzt, weil die Westeinfahrt noch fast ein Jahr nur mit halber Kapazität befahrbar ist.

Nicht erfreulich ist, dass die BH leider den Antrag bezüglich eines durchgehenden 30er in der Wintergasse und bezüglich einer Erklärung der Wintergasse zu einer Fahrradstraße (da haben RadfahrerInnen Vorrang) abgelehnt hat.

Deutschwaldstraße

Neue Planungen stehen für die Deutschwaldstraße zur Diskussion: Bisher scheiterte der Plan auf eine 30-km/h-Begrenzung für die Deutschwaldstraße bzw. ihren verbauten Teil, weil der VOR für die Busse das nicht akzeptieren wollte. Nun hat der VOR seinen Einspruch nicht mehr aufrechterhalten. Und es gibt jetzt eine vom Land finanzierte Planung, wonach rechts und links ein Mehrzweckstreifen

– eben zusammen mit einem 30er – geschaffen werden soll: Autos könnten diesen dann bei Notwendigkeit unter besonderer Rücksichtnahme auf RadfahrerInnen befahren. Dies würde auch die bekannten Probleme mit dem (derzeit) nicht möglichen Durchgang zur Grillparzergasse zumindest etwas entschärfen.



zVg J. Baum

Bachgasse

Ich initiierte im Ausschuss den Parkplatz vor der Firma Neuroth insbesondere wegen des dort befindlichen Ärzte-zentrums an der Bachgasse zu einem Behindertenparkplatz umzuwandeln (ca 15 % aller Menschen haben irgendeine Form der Behinderung). Dies wurde dann im Stadtrat beschlossen.

Zur Kreislaufwirtschaft:

Durch das von mir bzw. unserem Ausschuss angeregte Gutachten zum früheren Schul-Provisorium in der Wiener Straße kommt jetzt eine Wiederverwendung für die notwendigen Kindergärten oder Hortgruppen in Gang.

Ab 25.9.23 kann wieder der Reparaturbonus bezüglich E-Geräte genutzt werden: praktisch über www.reparaturbonus.at

Eindämmung der Neophyten als Aufgabe

Im Sommer gab es wieder Aktivitäten zur Entfernung der aggressiven „Invasiven Neophyten“ („Neue Pflanzen“), die



zVg J. Baum

sich auch durch den Klimawandel rasant ausbreiten und die heimische Artenvielfalt bedrohen. Maria Parzer, Biosphärenpark-Botschafterin koordiniert das zusammen mit Agnes Naderer. Wenn wir jetzt Maßnahmen treffen, können wir extreme Zustände vermeiden, wie sie in anderen Gemeinden schon bestehen: Z. B. an der Gr. Tulln oder an der Schwechat. Es sollen nun auch Karten und Übersichten zur Entwicklung angelegt werden, und es soll auch eine mittel- und langfristige Strategie für Purkersdorf vorgelegt werden.

Manuela Kral stellte ein anschauliches Bild über die Auswirkungen der Neophytenausbreitung zur Verfügung. Dar- aus ist die Bedrohung der Artenvielfalt verstehbar. Und es wird auch bildlich klar, warum man handeln muss: Der Japanische Knöterich entzieht hier bei der Mindersiedlung einem Strauch die Lebensgrundlagen.

Manuela Kral schrieb: "Wir sind als Anrainer des Wienflus- ses stark vom Japanischen Knöterich betroffen. Wir woh- nen in der Tullnerbachstraße 87. In den letzten zwei, drei Jahren hat sich der Knöterich hier enorm ausgebreitet und bereits einige Sträucher und Bäume umgebracht. Einer mei- ner Lieblingssträucher, ein Pfarrerkapperl, ist leider kom- plett durch den Knöterich verschwunden. Der war im Herbst immer so schön gewesen. Eigentlich ist der Knöterich ja

eine tolle Bienenweide und duftet herrlich, aber dass er alles Umliegende umbringt, ist halt ein Jammer".

Ein anderes Beispiel: In Purkersdorf befinden sich auf der Länge von 4 km (!) zwischen dem Bahnhof Untertullnerbach und der Ziegelfeldgasse, vor allem auf der nördlichen Seite der Bahn, aber auch auf der Südseite inzwischen, (zehn) tausende Götterbäume, etliche älter, aber der größere Teil noch eher Staudenform.

Beschleunigt ist diese massive Ausbreitung auch durch massive Fällungsaktionen der ÖBB, in deren Folge sich der Götterbaum ausbreitete. Die Ausbreitung erfolgt auch in den Wald und in Gärten. Ich werde demnächst die ÖBB und auch die ÖBF ersuchen, hier eine Strategie der Eindämmung umzusetzen. Diese kann nüchtern betrachtet auf Grund des Ausmaßes auch nur schwer kurzfristig umgesetzt werden. Sollten allerdings aus den Stauden bald Bäume werden, so wird dies noch schwieriger.



Stadtrat Dr. Dr. Josef Baum

Ressort für Verkehr
und Kreislaufwirtschaft
baum.josef@gmx.at

4. November 2023

Heckentag!

RGV
Regionale
Gehölzvermehrung

30 Jahre Gehölzvielfalt

Zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins Regionale Gehölzvermehrung steht der Heckentag 2023 ganz im Zeichen der Vielfalt.

Heimische Vielfalt pflanzen
Es erwarten dich seltene Wildrosen, süße Kriecherln, saure Berberitzen, bienenfreundliche Weiden, pflegeleichte Liguster, alte Obstsorten, leckere Fruchtsträucher und

noch vieles mehr. Informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 4. November kannst du deine Lieblingsgehölze an 13 Standorten in NÖ abholen oder dir zuschicken lassen.

Pflanzenpower für deinen Garten
Dank ihrer regionalen Anpassungen sind unsere Gehölze besonders widerstandsfähig. Unter den starken Wildgehölzarten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind – und das obendrein zu Top-Preisen!

Hol dir die maximale Vielfalt in deinen Garten!
Ganz leicht ist das heuer mit unserer Jubiläums-Hecke, bestehend aus 30 ganz besonderen Wildgehölzen.

Das Angebot gilt für ganz **Niederösterreich, Wien** und das **Nordburgenland!**

Online Bestellen
1. Sept. bis 11. Oktober

Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

Abholen
Samstag, 4. November

Informationen
www.heckentag.at

Foto: RGV Grafik: AGENTUR SCHREIBERS.AT

Neues aus dem Bereich Wirtschaft, Fremdenverkehr und Kultur

Fahr nicht fort, bleib im Ort! War mein Eingangsstatement zum Kultursommer, ich muss sagen: es war ein Erlebnis pur!

Der Kultursommer Purkersdorf war ein voller Erfolg: Zwischen Anfang Juli und Ende August traten neun musikalische Acts bei freiem Eintritt an vier unterschiedlichen Locations auf.

Broadcasts Gramophones (Xaver Nahler) mit special guests (Kinder und Jugendliche aus der Musikschule) und Nnoa eröffneten mit einem fulminanten Konzert am 1. Juli den Kultursommer am Hauptplatz. Andreas Budin mit Kreis.U.Quer begeisterte eine Woche später das Publikum in der Bühne. Am 21. Juli ging es im Gasthaus Klugmayer beim Naturpark Purkersdorf weiter. Liedermacher, Komponist und Sänger Philipp Griessler mit Band schilderte mit Mundart-Liedern seine Gedanken, seine Wahrnehmungen und Gefühle, womit er sein Publikum begeisterte. Am letzten Juliwochenende traten weitere hochkarätige Künstler in der Bühne auf. Den Anfang machte Christian Lahodynsky, der unter seinem Künstlernamen „Deliman“ zusammen mit der Gruppe „The Rockers“ das Publikum mit Reggae förmlich von den Stühlen hob. Am Samstag füllte die seit dreißig Jahren erfolgreiche Soul-Funk-Band „Hot Pants Road Club“ mit Andie Gabauer den Saal in der Bühne in Purkersdorf bis auf den letzten Platz. Schon nach kurzer Zeit war der Funke übergesprungen und trotz sommerlicher Hitze bewegte dieser Sound alle Gäste! Anfang August begeisterte Manfred Chromy, Erfinder von Austrobilly und Weanaschwung, mit seinen Texasschrammeln die Purkersdorfer Fans im Innenhof des Rathauses und in der darauffolgenden Woche Floris and the Flames mit ihrer Musik das Publikum in der Bühne. Mit ihrer Virtuosität überschreiten Floris and The Flames die Grenzen zwischen Klassik, Pop-Rock, und Folk. Das Publikum konnte nicht genug von diesem Musikgenuss bekommen, es gab drei Zugaben. Den fulminanten Abschluss machte die Blues Brothers Corporation, die am 18. August in der Bühne eine Show der Extraklasse ablieferte.

Bei allen Kultursommer-Events dürfen natürlich unsere großartigen Open Airs im Juni und August nicht vergessen werden. Die Gipsy Kings im Juni und Gert Steinbäcker mit den Überraschungsgästen Thomas Spitzer, Thomas Stipits & Ulli Bäer im August haben für nationales Aufsehen gesorgt. Sogar der ORF hat beim zweiten Open Air live im Fernsehen übertragen!

Ein großes Lob an die Kulturabteilung der Stadtgemeinde Purkersdorf und an den Bühnenchef Karl Takats für ihren Einsatz bei der Organisation des Kultursommers, alles hat wunderbar funktioniert. Ein Dank gilt auch den Sponsoren, die den Kultursommer Purkersdorf in diesem Ausmaß möglich machten.

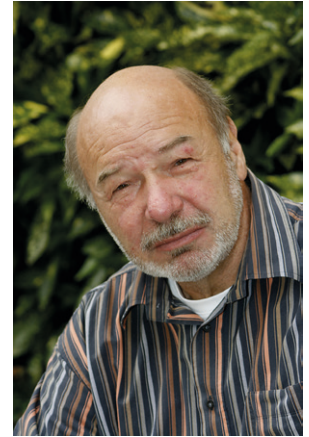
„Den Alltag hinter sich lassen und unvergessliche Bühnenmomente in Purkersdorf erleben, dafür lohnt es sich zu arbeiten und dabei zu sein.“ So meine Überzeugung. Dieser Sommer ist vorbei. Die gute Nachricht: der nächste kommt bestimmt und hinter den Kulissen gibt es schon rauchende Köpfe, die sich mit dem Programm für den Kultursommer 2024 beschäftigen.

Nachruf Erich MAYER

(*28.08.1948 bis 20.07.2023)

Erich Mayer ist in Purkersdorf aufgewachsen und hat hier bis vor einem Jahr mit seiner Ehefrau Elisabeth Mayer (ÖVP Stadtparteiobfrau, Familienstadträtin) gelebt. Sein Sohn Michael war sein ganzer Stolz und mit seiner Schwiegertochter Ilonka hat er die heiß ersehnte Enkeltochter bekommen. Neben seinem Beruf als KFZ-Mechaniker und Kunststoff-Techniker hat er sich ab 1983 künstlerisch betätigt. Sein Hobby wurde schließlich zu seinem Beruf. Unter dem Künstlernamen Erich Horns begann er mit Hinterglas- und Bauernmalerei. 1985 ging er erstmals mit seinen naturalistischen Werken an die Öffentlichkeit und wandte sich später in Metall- und Farbcollagen dem abstrakten und phantastischen Surrealismus zu. Von 1993 – 2021 hatte Erich Horns ein Atelier im Zentrum von Purkersdorf. Er gründete 2002 das „KUNST-ECK“ und 2005 den Kunstkreis „HORIZONT“ und war Mitglied zahlreicher Künstler-Gruppen – bis zuletzt auch im Gablitzer Kunst-keller. Seine Werke präsentierte er in diversen Ausstellungen in Purkersdorf.

Während der gesamten Schaffensperiode war er karitativ tätig und hat zahlreiche soziale Organisationen und Vereine finanziell unterstützt. Für sein soziales Engagement hat er viele Ehrungen und Auszeichnungen erhalten. In zahlreichen Kursen und Workshops hat er seine Erfahrungen an Interessierte und junge Hobbykünstler weitergegeben. In seiner künstlerischen Tätigkeit hat er seine Erfüllung gefunden. Von seinen Freunden wurde er liebevoll „unser Hauptplatz-Künstler“ genannt. Erich Horns war Künstler mit Leib und Seele und sein Glaube ist in einigen Werken sichtbar geworden: so im Christusbildnis (Hinterglasmalerei) in der Hubertuskapelle in Purkersdorf und im Altarbild der Kapelle des SeneCura-Sozialzentrums in Purkersdorf. In seinen zahlreichen Werken wird Erich Horns weiterleben und für immer uns in Erinnerung bleiben. Das Ableben von Erich Horns hat mich tief getroffen, und ich wünsche seiner Ehefrau Elisabeth und der Familie mein aufrichtiges Beileid. Ruhe in Frieden, lieber Erich!



zVg Waltraud Frotz



Stadträtin Dr. med. Waltraud Frotz

Ressort für Wirtschaft, Fremdenverkehr und Kultur

waltraud.frotz@vp-purkersdorf.at

Selbstbestimmtes Leben - Pflege aus einer Hand

© pixabay



Eine ganzheitliche Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben – „Pflege aus einer Hand“ verkörpert ein Konzept des Roten Kreuzes, das für die Entscheidung, eigenständig bis zuletzt im eigenen Heim zu leben, steht.

Alexandra Stangl und Stefan Fehrmann vom Dienstleistungsbereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste, kurz GSD, im Rote Kreuz berichten und erzählen, was sie zu dem Konzept bewegt hat.

Rotes Kreuz Purkersdorf-Gablitz



„Liebe Alexandra, das Rote Kreuz Purkersdorf-Gablitz wirbt mit „Pflege aus einer Hand“. Was ist die Intention dahinter?“

Der GSD des Roten Kreuzes sieht seinen Aufgabenbereich darin, älteren, chronisch erkrankten aber auch verunfallten Personen zu ermöglichen, im gewohnten und vertrauten Umfeld zuhause selbstbestimmt leben zu können.

Dafür bietet das Rote Kreuz eine Rundumversorgung an, die über die Pflege durch unsere Hauskrankenpflege weit hinausgeht. Der Verleih für sogenannte „Pflegebehelfe“ erleichtert dabei die pflegerischen Maßnahmen und hilft pflegenden Angehörigen bei der notwendigen Mobilität. Wir unterstützen mit unserem „Essen für Zuhause“ im Alltag und geben mit der Rufhilfe die Möglichkeit, jederzeit die Sicherheit im eigenen Heim zu haben, dass mit einem Knopfdruck Hilfe gerufen werden kann.

„An wen richtet sich euer Angebot nun genau?“

Unser Konzept richtet sich nicht nur an ältere Menschen, und das ist mir ganz wichtig zu betonen. Verunfallte, Kranke, in ihrer Mobilität allgemein eingeschränkte Personen oder werdende Mütter profitieren von unserem Gesamtangebot rund um die Pflege und das selbständige Leben.

„Mit der Entscheidung nach einem Unfall oder im Alter zuhause gepflegt zu werden, ist neben der eigentlichen pflegerischen Tätigkeit das notwendige Equipment ausschlaggebend. Stefan, du bist für den Verleih der Pflegebehelfe verantwortlich. Wie unterstützt hier das Rote Kreuz Purkersdorf-Gablitz?“

Gerade mit unserem Verleihservice für Pflegebehelfe – das inkludiert zum Beispiel Pflegebetten, Leibstühle, Rollatoren und Rollstühle – stellen wir das notwendige Equipment zur Verfügung, auch zuhause weiterhin leben zu können, wenn die Mobilität durch einen Unfall oder mit dem Älterwerden eingeschränkt wird. Ergänzend zum Pflegebett stellen wir zusätzlich eigene Matratzen, Nachtkästchen und Beistelltische zur Verfügung, um einen größtmöglichen Komfort zu ermöglichen.

„Stefan, was sind die Vorteile an einem Pflegebett? In welchen Situationen ist es wann notwendig?“

Unsere Pflegebetten sind für Personen geeignet, die aufgrund einer Pflege oder körperlichen Einschränkung, auf ein bewegliches Bett angewiesen sind. Die robuste Bauweise ermöglicht verschiedene Sitz- und Liegepositionen, und das Bettmodell ist außerdem leicht zu reinigen. Das Bett ist höhenverstellbar, wodurch nicht nur das leichtere Ein- und Aussteigen aus dem Bett machbar ist, sondern vor allem Pflegekräften oder pflegenden Angehörigen einen ergonomischen Umgang mit den Pflegebedürftigen ermöglicht. Der große Vorteil darin besteht, dass unsere Pflegebetten flexibel vermietet werden. Wir bauen die Betten sehr rasch bei Bedarf direkt bei unseren KlientInnen auf. In den Mietosten sind die jährliche Überprüfung, der Austausch von defekten Teilen und das Service bei Problemen beinhaltet.

„Das Rote Kreuz ist ein starker Vertreter für das „selbstbestimmte Älterwerden“. Liebe Sandra, mit welchen Angeboten unterstützt das Rote Kreuz SeniorInnen in ihrem Alltag sonst noch?“

Für unsere Senioren sind unsere betreuten Tagesausflüge eine zusätzliche Ergänzung zum Alltag. Mehrere Male im Jahr organisieren wir einen spannenden Kultur- oder Freizeitausflug in Wien oder Niederösterreich. Dabei achten wir besonders darauf, dass das Ausflugsziel vor allem barrierefrei ist. Die Teilnahme ist somit auch mit eingeschränkter Mobilität oder Personen möglich, die auf Gehhilfen angewiesen sind. Im Alltag gibt es zudem die Möglichkeit, dass unsere MitarbeiterInnen aus dem Besuchs- und Begleitedienst den SeniorInnen einen Besuch zum gemeinsamen Kartenspielen oder für ein Gespräch abstatten.

Das Angebot für Pflegebehelfe ist online verfügbar unter: <https://www.rotekreuz.at/niederoesterreich/purkersdorf-gablitz/ich-brauche-hilfe/pflegemittel>

Sammlung und Recycling von Glasverpackungen

© Austria Glas Recycling GmbH

Österreichweit wurden im vergangenen Jahr ca. 270.000 Tonnen Altglas aus Glasverpackungen gesammelt. Das sind pro Kopf aus privaten Haushalten ca. 29 kg. Purkersdorf lieferte dazu abermals einen wertvollen Beitrag. Österreichs Glasrecyclingsystem besteht seit über 45 Jahren. Glasverpackungen können zu 100 % recycelt werden – immer und immer wieder, in stets bester Qualität. Dies ist ein exzellentes Beispiel für gelebte Kreislaufwirtschaft!

Wissenswertes

Entleerte Glasflaschen für Öl, Essig, Softdrinks und Wein oder Sekt, aber auch ausgelöffelte Glasverpackungen für Lebensmittelgläser gehören bitte in den entsprechenden Altglascontainer. Spuren von Lebensmittelinhalten stören beim Glasrecycling nicht.

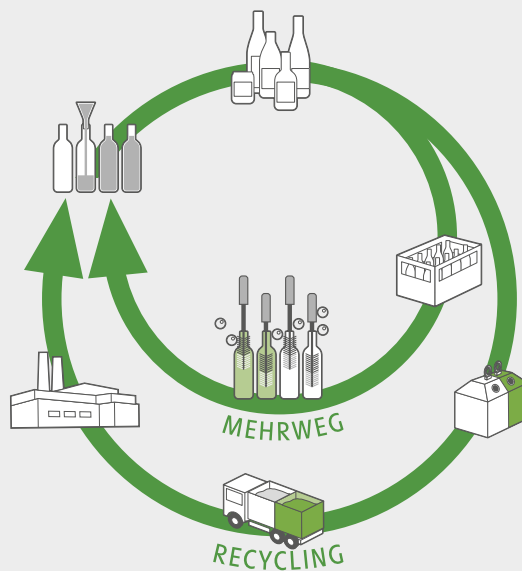
Lediglich Honiggläser sind nach Empfehlung der Imker zum Schutz der Bienen bitte auszuwaschen. Vor allem im Sommer kann es aus hygienischen Gründen ebenfalls sinnvoll sein, Glasverpackungen vor dem Entsorgen auszuwaschen. Alte Glasscheiben, defekte Glühbirnen, Keramik, Steine und Porzellan im Altglas sind hingegen als „Müllsünde“ einzustufen.

Jede(r) sollte trennen!

Helfen auch Sie mit, dass jede einzelne Glasverpackung als wertvoller Rohstoff wiederverwendet werden kann! Bedenken Sie bitte, dass jede Glasverpackung, die im Restmüll entsorgt wird, für die stoffliche Wiederverwertung endgültig verloren ist! Schade um den Rohstoff und die Energie, die in der Müllverbrennung dafür aufgewendet werden muss.

Glasverpackungen – Kreislaufwirtschaft

© Austria Glas Recycling GmbH



Dezentrale Sammelstellen

Wir bieten in Purkersdorf zur Sammlung von Weiß- und Buntglas dezentrale Sammelstellen an.

Auf unserer Homepage finden Sie unter folgendem Link eine Sammelstelle in Ihrer Nähe:

https://www.purkersdorf.at/dezentrale_Sammelstellen_1

Bitte geben Sie Glasverpackungen zum Altglas. Danke.

Ausgelöffelt und ausgeleert, getrennt nach Weißglas und Buntglas.

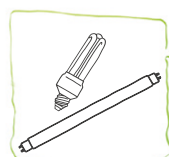
**austria
glasrecycling**
Ein Unternehmen der ARA



Unvollständige, beispielhafte Übersicht von Glasverpackungen in alphabetischer Reihenfolge – das Glasverpackungs-ABC

Unvollständige, beispielhafte Übersicht von Glasverpackungen in alphabetischer Reihenfolge – das Glasverpackungs-ABC			
A	E	H	L
Abstrichglas	Essigflasche	Honigglas	Lebensmittelglas
B	F		M
Babynahrungsglas	Flacon		Marmeladeglas
Bierflasche	G	I	Medizinflasche
C	Gewürzglas	J	N
Cremerglas	Gurmglas	Joghurtglas	Nasensprayglasfläschchen
D	H	K	O
Duftölfäschchen	Heringsolal	Konservenglas	Ölflasche
			P
			Pestoglas
			Proseccoflasche
			Q
			Quittenkompottglas
			R
			Roll-On-Flasche
			S
			Sektflasche
			V
			Vino-Lock (Glasverschluss)
			W
			Weinflasche
			X
			Xylitglas
			Y
			Yamswurzelextraktfläschchen
			Z
			Zahnölglasfläschchen

Bitte entsorgen Sie
auch anderes Glas
richtig.



FACHHANDEL
PROBLEMSTOFF
SAMMELSTELLE

RESTMÜLL
RECYCLING



Glasscheiben,
Glasgeschirr,
Einmachgläser,
Glühbirnen,
Spiegel,
Laborgläser

Hier sehen Sie
wie man Glas richtig
entsorgt als Film:



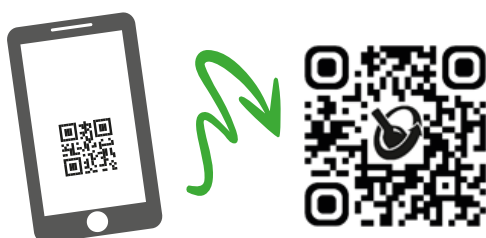
Wertstoffsammelzentrum

Gerne begrüßen wir Sie auch in unserem Wertstoffsammelzentrum in der Tullnerbachstraße 59. Es stehen Ihnen vor Ort zusätzlich je zwei Sammelcontainer für Weiß- und Buntglas zur Verfügung.

Die App „glasartig“

„Glasartig“ steht auf auf GooglePlay und im App Store bereit. Die persönlichen Sammelergebnisse können gespeichert und mit Freundinnen und Freunden auf Social Media-Netzwerken geteilt werden. Aktive GlassammlerInnen nehmen automatisch an einem monatlichen glasartig-Gewinnspiel teil. Zu gewinnen gibt es Apple und Google Play Gutscheine.

Der folgende QR-Code führt Sie in den AppStore oder zu GooglePlay - je nachdem, welches Smartphone Sie benutzen:



Unsere Mitarbeiter im Wertstoffsammelzentrum helfen Ihnen gerne bei der sortenreinen Abfallsammlung vor Ort.

Tullnerbachstraße 59, 3011 Purkersdorf

Mo	06:30 Uhr – 10:00 Uhr	An gesetzlichen
Fr	15:30 Uhr – 18:00 Uhr	Feiertagen ist das
Sa	08:30 Uhr – 11:30 Uhr	WSZ geschlossen.

Für sämtliche Fragen steht Ihnen unser Abfallwirtschafts-
koordinator, Andreas Fekete-Gatterwe, unter der Nummer
02231/63601-224 gerne zur Verfügung.



Das war der Sommer im Naturpark

Der Wald bietet gerade im Sommer nicht nur Abkühlung und Schatten - er wurde in diesem Sommer auch für viele Aktivitäten, wie zum Beispiel Sommercamps und Ferienspiel genutzt. Dabei wurde viel geforscht und gelernt.



Das Naturpark-Team stellt sich vor...

JOHANNES KLUGMAYER, Wiener-waldgasthaus Klugmayer

Der gelernte Koch, Kellner und Konditor ist Zeit seines Lebens eng mit dem heimischen Schutzgebiet verbunden. „Die unmittelbare Nähe meines Gasthauses zum Naturpark und das bis vor kurzem direkt an den Gastgarten angrenzende Rehgatter waren der Grundstein für mein Naturverständnis, das sich durch meinen Beruf nun auch in unseren saisonalen Gerichten wieder spiegelt.“ Als kulinarisches Beispiel sei hier sein Rezept „Wildschweingulasch mit Steinpilzen“ in der Genussbroschüre des Naturparks (2019, Seite 36/37) erwähnt. Zusätzlich entstand über die vergangenen Jahre eine erfolgreiche Partnerschaft, wie der gemeinsame Bau und die Nutzung des Grillplatzes bei Kindergeburtstagen oder waldpädago-

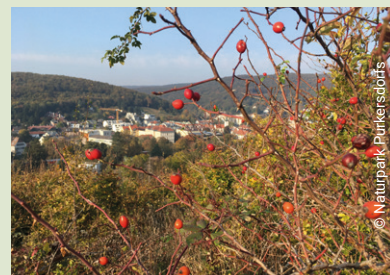


zVg G. Orasel

gische Ausgänge zeigen. Zur Stärkung des regionalen Miteinanders soll diesen Herbst die Auszeichnung zum Naturpark-Gastro-Partner folgen. „Langfristig wünsche ich mir Weiterentwicklung des Ausflugstourismus, damit die Gäste weiterhin den Wald mit allen Sinnen entdecken können. Toll wäre aus meiner Sicht auch die Aufwertung des Spielplatzes beim Naturparkzentrum.“

Gewusst?

Unser Tipp



© Naturpark Purkersdorfs

HUNDSROSE

In unseren Breiten gibt es viele verschiedene Wildformen der heimischen Hundsrose (auch Heckenrose, Wildrose oder Hagedorn genannt). Sie ist ganzjährig ein hilfreicher Strauch für Vogelarten, Wildbienen- und über 100 Insektenarten. Verwendet werden sowohl die Blütenblätter als auch die Knospen und Früchte (die sogenannten Hagebutten). Neben dem hohen Gehalt an Gerbstoffen, die entzündungshemmend wirken, hat die Hagebutte einen hohen Gehalt an Vitamin C, das v.a. in Form eines Tees sehr langsam abgebaut wird und daher an kühleren Herbsttagen in der Thermoskanne ein besonders guter Naturparkbegleiter ist.

Schwerpunktthema REGIONALENTWICKLUNG

Um die regionale Lebensqualität und die Identifikation der hier lebenden Menschen mit ihrer Naturparkregion zu stärken, setzt der Naturpark auf entsprechende Wertschätzung für die Natur und nutzt für eine nachhaltige Entwicklung seine Bedeutung als Schutzgebiet. Dazu kooperiert der Naturpark mit regionalen Produzenten sowie Dienstleistern oder arbeitet an der Weiterentwicklung der Naturpark-Spezialitäten, wie z.B. bei der Sonderedition des Naturpark-Honigs und bringt sich in der Region bei Vereinstreffen, bei den Nachbargemeinden, dem Biosphärenpark Wienerwald oder bei den Kollegen der umliegenden Naturparks verstärkt ein. In Gablitz ist der Naturpark, wie in Purkersdorf, regelmäßig im Amtsblatt vertreten. Als Bildungspartner der Volksschule konnte für den Schulstart das Projekt „Wald ist Klasse“ auf weitere 4 Jahre verlängert werden. Als Netzwerk-Partner arbeitet der Naturpark mit der Plattform der Naturvermittler, dem Verein der Waldpädagogik in Österreich und der Hochschule für Agrar- und Umweltbildung in Hietzing erfolgreich zusammen. Durch die diesjährige Verlegung des Rehgarters konnte mit der Immobilienfirma Rechberger auch ein wichtiger Partner direkt aus Purkersdorf gewonnen werden.

KURZ NOTIERT

Gemeinsame Bildungsarbeit bei den Aktionstagen auf der Feihlerhöhe



Zusammen mit dem Biosphärenpark Wienerwald, der Naturpark-Imkerei Bieno und einer Sensenfachfrau erhielten knapp 100 Mädchen und Burschen aus den regionalen Naturpark-Partnerschulen beim Stationenbetrieb Einblick in die Vielfalt und Bedeutung dieser Streuobstwiese. Auch ein Dutzend erwach-

sene Teilnehmer erlernten das Mähen mit der Sense und das Aufstellen von Heumandln. Nach getaner Arbeit gab es eine kleine Stärkung samt herrlichem Ausblick. Das Mitmachen war kostenfrei, aber nicht umsonst! Mit dem Aktionstag wurde auf der Streuobstwiese ein wertvoller Beitrag zur Biodiversität geleistet.

Naturpark-Pläne als Gesprächsstoff



Geschäftsführerin Gabriela Orosel sprach mit Naturschutz-Landesrätin Susanne Rosenkranz über die regionalen Herausforderungen eines naturtouristischen Ausflugsgebietes, künftige Aufgaben und die geplante Waldklasse.

Partnerschaftliches Miteinander im sommerlichen Naturpark



Damit die Ferien nicht zu lang(weilig) wurden, gab es zahlreiche Aktivitäten im Naturpark. Bei verschiedenen Sommercamps konnte die englische Sprache mitten im Wald mit Learning Events perfektioniert oder mit Naturverwurzelung durch alle „Ecken“ des Naturparks gestreift werden. Gemeinsam mit dem Ferienspiel Gablitz und dem Familiensommer Purkersdorf wurde mit Waldpädagoginnen des Naturparks im Wasser geforscht und im Wald kreativ gewerkt.



**NATURPARK
PURKERSDORF**

Highlight im September: Naturpark- und Klimafest 2023

NATURPARK- und KLIMAFEST

Naturparkzentrum Deutschwald
23. September 2023
14 - 19 Uhr

Spannende Wald-Erlebnisse und Touren
Bücher-Mitmach-Programme
Interessante Info- und Verkaufsstände

Prämierung Sonderedition Naturpark-Honig 2023
Buffet-Wienwaldgasthaus Klugmayer

Eintritt frei

www.naturpark-purkersdorf.at | www.purkersdorf.at

GeoSphere Austria
Expertenvortrag
„Anmerkungen der
Kommunalerklärung auf
die regionale Planung
und Territorien“

Heuer ist ein Besuch besonders lohnend! Denn neben Stationsbetrieb, Familienprogramm, geführten Waldtouren zu ausgewählten Themen und einem Experten-vortrag von GeoSphere Austria gibt es auch die Möglichkeit, günstig heimische regionale Gehölze, den Naturpark-Honig oder zum Wald passende Bücher zu erwerben.

Alle unsere Termine sowie viele weitere Informationen zu unseren Aktivitäten findet man auch unter **naturpark-purkersdorf.at**. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!



Ich bin noch da!

Illustriertes Manuskript
von Gohaner Edelhase
(Pseudonym der Autorin aus unserer Region)

Ich bin noch da! – dies sind die letzten Worte der Mutter an die sie pflegende Tochter. Wohl um sie und vielleicht auch sich selbst? – zu beruhigen. Denn die Zeit, in der die schwere Demenz die Familie verstört, war für alle erschütternd.

Dies erfahren wir aus der Erzählung der Geschehnisse, wie die Erkrankte selbst sie empfunden hat. Teils drastisch überhöht, auch sarkastisch oder fast humorvoll berichtet sie von verletzenden oder berührenden Situationen und Stationen ihrer Krankheit bis zum Tod – als Zuschauerin ihres Begräbnisses.

Diese Beschreibung veranlasst, nicht nur über die Behandlung (Demenz-)kranker Personen nachzudenken, sondern rüttelt auch wach: es dürfen und müssen frühe Anzeichen erkannt werden, um sich besser in Erkrankte einfühlen zu können, damit die Demenzkrankheit keinen „Überfall“ auf die Familie und Pflegende bedeutet; damit Zeit bleibt, sich an die neuen Gegebenheiten zu gewöhnen – nicht aus heiterem Himmel und nicht sofort und auch nicht immer entstehen so drastische Erscheinungsbilder, wie in diesem Buch dargestellt.

Rezension von Andrea Czerny-Riess

Das Buch kann in der Stadtbibliothek Purkersdorf entliehen werden. Die Stadtbibliothek Purkersdorf ist Partner der Demenzfreundlichen Region



Öffentlicher Bücherschrank

Der öffentliche Bücherschrank am Hauptplatz in Purkersdorf ist gut bestückt, rund um die Uhr geöffnet und ohne Büchereiausweis zugänglich. Schnappen Sie sich ein gutes Buch und bringen Sie ein eigenes mit – öffentliche Bücherregale leben von der Dynamik des Tauschens, so wechselt auch das Sortiment.

VERANSTALTUNGSVORSCHAU

MANGA DAY

16. September, 15:00 bis 18:00

Hol Dir Deine gratis Mangas in der Stadtbibliothek Purkersdorf
(Ausweis mit Geburtsdatum erforderlich!)



Das Land liest

19. September 2023, 19:00 – 21:30 Uhr

Wo: BIZ

Naturparkfest

23. September 2023, 14:00 – 18:00 Uhr

Wo: Naturparkzentrum

Büchermäuse

Lesestunden für die Allerkleinsten im Rahmen von Buchstart

10. Oktober und 11. Dezember, ab 9:00 Uhr

Wo: Stadtbibliothek

Erlebnis-Dienstag

(im Rahmen von Arten des Jahres)

24. Oktober 2023, 15:00 – 18:00 Uhr

Wo: Stadtbibliothek

Lesung Helmut Tschellnig

Gedankentagebuch eines Abenteurers

7. November 2023, 19:30 Uhr

Wo: Stadtbibliothek

STADTGEMEINDE PURKERSDORF 

KLASSIK Konzerte 2023

Märchen & Legenden

ENSEMBLE TRIS
Holger Busch – Klavier
Jörg Wachsenegger – Klarinette
Gerhard Waiz – Cello

Eine Reise ins Reich der Fantasie mit märchenhaft schöner Musik von Robert Schumann, Leoš Janáček, Johan Amborg und aus Engelbert Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“.

Tickets online oder im Rathaus!



BIZ Konzertsaal, Schwarzhubergasse 5

FREITAG 08.09. 2023 19:30

www.purkersdorf.at

STADTKAPELLE PURKERSDORF   STADTGEMEINDE PURKERSDORF 

Dirndl-gwand-sonntag



SONNTAG 10.09. 2023 10:30

Schlosspark Purkersdorf

www.purkersdorf.at

STADTGEMEINDE PURKERSDORF 

Museums-nachmittag

150 Jahre Stadtverschönerungsverein

MIT POSTKUTSCHEN-AUSFAHRT



STADT MUSEUM PURKERSDORF

SAMSTAG 07.10. 2023 ab 14:00

Schloss Purkersdorf, Hauptplatz 6

www.purkersdorf.at **EINTRITT FREI**

STADTGEMEINDE PURKERSDORF 

MORD vor ORT

Krimifest

Mina Albich • Manfred Baumann • Petra K. Gungl
Gudrun Lerchbaum • Eric Manz • Christine Neumeyer
Lukas Pellmann • Robert Preis • Eva Reichl
Eva Rossmann • Helmut Scharner • Christian Schleifer

Eintritt frei!

DONNERSTAG 12.10. 2023 19:30

Die Bühne Purkersdorf, Wiener Straße 12

www.purkersdorf.at

Das war der Kultur-Sommer in Purkersdorf

Vielfältig und abwechslungsreich war der Kultursommer in Purkersdorf wieder mal. Neben Austropop, Wienerlied, Rhythmus und Blues, Funk & Soul war sogar Reggae diesmal mit dabei. In den verschiedenen Locations ging es heiß her. Schon bei der Eröffnung am Hauptplatz zeigte Lokal-Matador Xaver Nahler mit zwei Formationen sein vielfältiges Können. Auch die Nachwuchs-Talente unserer Musikschule waren mit dabei und sorgten für begeisterten Applaus. Nach den Purkersdorfer „Local Heroes“ heizte NNOA dem Publikum ein.

Kreis.U.QUER mit Mastermind Andreas Budin haben dann die Saison in Der Bühne gestartet und haben das Publikum mit Tanzen, Swing-Songs und rockigen Liedern in Stimmung gebracht.

Im Gasthaus Klugmayer hat Philipp Griessler das Publikum mit seinen Mundart-Liedern begeistert und auch ein wenig zum Nachdenken gebracht. Liedermacher, Autor und Sänger Philipp Griessler schreibt und komponiert seit vielen Jahren mit Engagement und Herz.

Christian Lahodinsky alias Deliman brachte dann karibische Stimmung in Die Bühne. Der junge Mann mit Purkersdorfer Wurzeln hat das jamaikanische Lebensgefühl inhaliert und steckte im gut besuchten Konzertsaal die Gäste mit diesem Spirit an.



© Stadtgemeinde Purkersdorf

Der Hot Pants Road Club ist ja für seine schweißtreibenden Konzerte bekannt. In der Bühne hat das die Band eindrucksvoll unter Beweis gestellt – so mancher war danach schweißgebadet! Aber es hat sich gelohnt: das Publikum genoss den emotionsgeladenen Gesang des Leadsängers Andie Gabauer, virtuose Soloparts der einzelnen Musiker, gewürzt mit Choreografien und Tanzeinlagen.

Im lauschigen Innenhof des Purkersdorfer Rathauses spielten auch die „Texasschrammeln“ auf. Die Formation spielt Eigenkompositionen mit Rock n'Roll Elementen und eigenen Texten. Titel wie „Rockabella Reblaus“ und „Backhendltherapie“ zauberten sie Heurigen-Stimmung in den Innenhof.

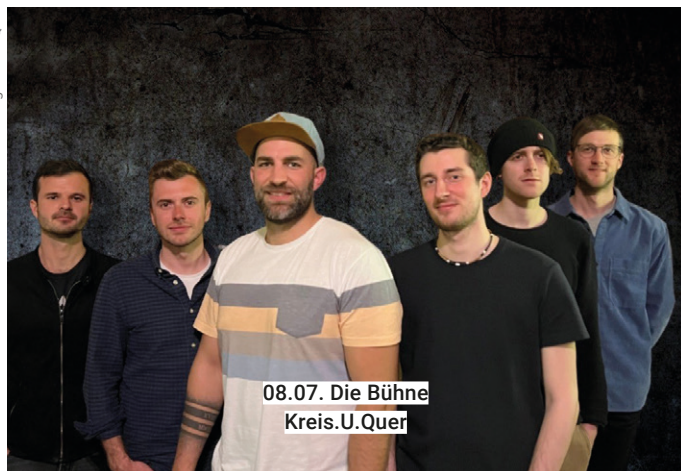


© Stadtgemeinde Purkersdorf

01.07. Eröffnung Hauptplatz
NNOA01.07. Eröffnung Hauptplatz
Broadcast Gramophone

© Stadtgemeinde Purkersdorf

zVg Kreis.U.Quer

08.07. Die Bühne
Kreis.U.Quer21.07. Wienerwaldgasthof Klugmayer
Philipp Griessler

© Stadtgemeinde Purkersdorf



28.7. Die Bühne
Deliman and the Rockers



29.7. Die Bühne
Hot Pants Road Club



3.8. Rathaus Innenhof
Texasschrammeln

Die österreichisch-belgische Band „Floris and the flames“ hat das Publikum in Der Bühne in Begeisterung versetzt. Vor vollem Haus haben die vier Künstler mit ihrer guten Laune und professionellen Beherrschung ihrer Instrumente die Gäste zu standing ovations hingerissen.

Begleitet von der legendären Musik der Blues Brothers präsentierten Richard Redl und Roberto Razenberger eine Show, wie sie schon lange nicht mehr da gewesen ist. Mit einer elfköpfigen Band versetzten die beiden das Publikum zurück in die 80er mit Blues, Funk und Soul.

Der Kultursommer Purkersdorf hat also für alle Kultur-Interessierten genug Stoff für tolle Abende geliefert. Die Planungen für das nächste Jahr laufen übrigens auch schon – es wird wieder ein vielfältiges Programm geben!



11.8. Die Bühne
Floris and the flames



18.8. Die Bühne
The Blues Brothers Corporation

DIE NR.1 IN ÖSTERREICH

DANKÜCHEN

PURKERSDORF

Beratung - Planung - Verkauf

Ihr Küchenstudio in Purkersdorf

Linzer Straße 45- 3002 Purkersdorf
02231 617 81
office@dan-purkersdorf.at
www.dan-purkersdorf.at

Küchen made in
AUSTRIA

Steinbäcker, Bär und Stipsits besingen die Achterbahn des Lebens

ERGO

gruber
sauna

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIENBERATUNG
WWW.HAUS-HAUS.AT

ORF NÖ

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Für das Purkersdorfer Open Air am 26. August hat Organisator Niki Neunteufel mit Bürgermeister Stefan Steinbichler, der Stadtgemeinde Purkersdorf und den treuen Sponsoren Ergo Versicherung, Gruber Sauna, Rudi Dräxler und der AK Niederösterreich den berühmtesten Schnurrbartträger der Steiermark mit seinen ausdrucksstarken Liedern eingeladen: Gert Steinbäcker.

Zu Beginn spielte die Mostviertler Dialektformation MaSchurAnz. Leadsängerin Madana Nikou stand bereits mit 15 Jahren in einer Vorband vor einem Danzerauftritt auf der Bühne. Dann spielte und sang Austropoplegende Ulli Bär und holte mit Kabarettist und Sänger Thomas Stipsits das Publikum mit Danzer-Songs ab. Ulli Bär war 14 Jahre mit Danzer auf der Bühne gewesen und bezeichnet diesen als „Lebensmensch“. Für Stipsits waren die Danzersongs „die Rettung bei Liebeskummer“ wie er gern erzählt. Mit pointierten Einstiegsstories besingen die beiden das „Hawelka“, den „versteckten Tschurifetzen“, gefühlvoll die „Weißen Pferde“, haben gemeinsam „Durscht“ und Stipsits wünscht sich einmal mehr ein „Freibad in Stinatz“, das es, seit dem der Song existiert, nämlich seit 2004, „immer noch nicht gibt“, so Stipsits, der Stinatz Wurzeln hat.

Das Publikum, rund 6.000 Menschen, ist während der Live-Aufzeichnung von ORF III von der gut besuchten Künstlerzone im Nikodemus bis zum Fürstenbergbrunnen am unteren Ende des Hauptplatzes mit lautstarker gesanglicher Energie und Begeisterung an diesem lauen Sommerabend dabei. Als Gert Steinbäcker auf die Bühne geht, ist die Stimmung am Kochen.

Gert Steinbäcker hat in den 80er Jahren mit STS in Österreich Kultstatus erlangt, davor war er kurz bei der EAV. Vor dem Auftritt lehnt Steinbäcker allein an der Bar im Nikodemus und bestellt einen Kaffee. Am Vortag habe er in Fürstenfeld gespielt, sagt er. Seit acht Jahren steht er von Südtirol bis Deutschland in Konzerten als Solokünstler & Friends auf der Bühne. „Frankfurt ist die Grenze für meinen Dialekt“, lacht Steinbäcker. Mehr als 40 Gigs seien es 2023 gewesen, aber er hält fest: „Nächstes Jahr ist Pause.“ Er möchte mehr Zeit in seiner zweiten Heimat Griechenland verbringen, wo er seit 37 Jahren neben Graz lebt. „Die Sunn und das Meer“ sind für den Singer-Songwriter bis heute Inspiration. Er wirkt jung mit dem spitzbübischen Lächeln in den lebendig blitzenden Augen.

Ohne Worte startet der Steirer in einen Abend, der von der Achterbahn des Lebens erzählt. Im neuen Song „Die beste



Das kongeniale Duo Thomas Stipsits und Ulli Bär begeisterte mit einem Georg Danzer - Tribute



Gruppenfoto vor der Show mit allen Künstlern, Sponsor, Bürgermeister, Vizebürgermeister und Kultur-Stadträtin.



Die Stimmung im Nikodemus war schon vor dem Start des Konzerts großartig, auch die Vertreter des ORF feierten mit.

Zeit“ besingt er die wilden jungen Jahre. Mit „Zeig mir dein Himmel“ berührt die raue Stimme des 70-jährigen die Seele und wünscht sich eine Beziehung, die alles fühlt und lebt. Zwischendrin sitzt er am Meer in der „Sunn“ und vertreibt alle Schatten. Es sind die Geschichten in den Liedern, die fesseln. Ulli Bäer singt sensibel „Alle Lichter“ und Danzers „Sunn aufgeh'n sehn“. Er hofft im Song, dass kein „schwarzer Regen kummt“, leider geht dieser Wunsch nicht in Erfüllung.

Auf der Bühne neben Steinbäcker brillieren in der Band Maria Ma an Keyboards und Hackbrett, Gerd Wennemuth am Schlagzeug, Franz Zettl am Keyboard und Saxophon und Erich Buchebner am Bass. Schließlich intoniert Steinbäcker „Irgendwann bleib i dann dort“ und der Hauptplatz singt voll Überzeugung mit ihm. Kostas Liaskos bringt in den sehnsüchtigen Liedern mit seiner Bouzouki-Laute den griechischen Sound in den Wienerwald. Dann ebnet Steinbäcker mit „Mein Freund“ die Bühne für seinen Jugendfreund, den erfolgreichen Songschreiber und EAV-Bandmitglied Thomas Spitzer, der auch diesen Song geschrieben hat.

Leider meint es der Wettergott nicht gut und ein Hagelgewitter verhindert das Überraschungsfinale der beiden. Zur Enttäuschung der Veranstalter und des Publikums muss das Konzert abgebrochen werden. Doch die gute Laune bleibt. Am Hauptplatz dröhnt „Großvater“ aus einer Box und viele tanzen. Auch im Nikodemus wird im Hinterzimmer gesungen; die Vorband dieses Abends „MaSchurAnz“ sorgt weiter für tolle Stimmung. Das nächste Open Air kommt bestimmt.



MaSchurAnz begeisterte mit viel Energie und Schwung als Vorgruppe.



Alle Künstler haben sich in das Goldene Buch der Stadtgemeinde eingetragen.



Bei Niki, Brigitte Neunteufel und Thomas Stipsits stimmt die Chemie einfach.



Stefan Steinbichler mit den Purkersdorfer Künstlern Clemens Schaller, Monica Weinzettl und Gernot Rudle



DEMENTZFREUNDLICHE Region

EINLADUNG

Bunte Nachmittage mit Kaffee & Kuchen

Teilnahme
kostenlos!

- Für Betroffene
- Beratung für Angehörige
- Betreut von Demenzexpert:innen

31.08. Gablitz
 Im ABZ Dorothea (3003 Gablitz, Hauptstraße 19)

23.09. Mauerbach
 Im Gemeindeamt (3001 Mauerbach, Hauptstraße 246)

17.11. Purkersdorf
 Im Volkshaus (3002 Purkersdorf, Wiener Straße 2)

jeweils
15:30 bis
17:30

Wir bitten um vorherige **Anmeldung unter**
demenz@wir-5-im-wienerwald.at oder **0676/848116500**.

Kennen Sie schon unsere Website...?
 Hier finden Sie Alles rund um das Thema Demenz sowie aktuelle Termine in der Kleinregion!
www.wir-5-im-wienerwald.at/demenz



STADTGEMEINDE
PURKERSDORF


Pflegerische Angehörige

STAMMTISCH

Ziel des Stammtisches ist der Austausch pflegender Angehöriger untereinander und die Unterstützung mit Informationen unter der qualifizierten Leitung von Frau Mag.^a Alder.



Mag.^a Andrea Alder, MBA

„Als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin mit Zusatzausbildung in der Lebens- und Sozialberatung unterstütze ich Familien und Einzelpersonen, wenn sich das Leben verändert.“

Tel. 0650 / 9904882, Mail: andrea.alder@gmx.at

Immer **Donnerstags, jeweils 17:00 bis 19:00 Uhr**
 im Trauungssaal des Rathauses
 Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf

Wir bitten um Anmeldung bei Andrea Alder!

Die kommenden Termine 2023:
20.7. | 17.8. | 14.9. | 19.10. | 23.11. | 14.12.

Weitere Termine erfahren Sie online oder bei Andrea Alder.

www.purkersdorf.at
www.familienorientiertepflege.at



Neue Termine: Energieberatung im Rathaus Purkersdorf gratis!

Antworten auf dringende Fragen und kompetente Beratung gibt es am letzten langen Amtstag des Monats. Die Energiekosten explodieren derzeit. Das merkt jeder Haushalt, auch in Purkersdorf. Wie man die Kosten trotz des Anstiegs minimieren kann, darüber informiert ein Experte der eNu (Energieberatung Niederösterreich).

Folgende Termine sind geplant:

Dienstag, 26.09.2023, 17.00–19.00 Uhr
 Dienstag, 31.10.2023, 17.00–19.00 Uhr
 Dienstag, 21.11.2023, 17.00–19.00 Uhr
 Dienstag, 19.12.2023, 17.00–19.00 Uhr

Für jede Beratung stehen ca. 30 min zu Verfügung.
 Anmeldung wie gewohnt im Rathaus / Abteilung Umwelt: Tel.: 02231-63601-251 oder per Email: c.doerflinger@purkersdorf.at

STADTGEMEINDE
PURKERSDORF


DAS STADT taxi

02231 / 63 601 100

BETRIEBSZEITEN: MO – FR 08:30 – 00:15
 SAMSTAG 19:00 – 00:15
 ausgenommen Sonn- und Feiertage

Das STADTtaxi fährt:

- innerhalb des Purkersdorfer Ortsgebietes, mit Ausnahme Wienerstraße tagsüber (BUS)
- von zu Hause ins Zentrum oder zum Sportplatz und retour



Ein-, und Ausstiegstellen:

tagsüber ➤ Hauptplatz vor der Volksbank
 ➤ Sportplatz Speichberg

ab 19:00 ➤ Haltestelle Purkersdorf/Zentrum

Abfahrten ab 19:00 Uhr Bahnstation Purkersdorf Zentrum:

19:10	20:15	21:15	22:15	23:30
19:45	20:45	21:45	22:45	00:15*

*) Fahrten ab 00:00 Uhr müssen telefonisch angemeldet werden!
 Bitte melden Sie Verspätungen, vor allem beim letzten Zug, dem Fahrer des Stadttaxis.
 Bis 00:00 Uhr unter 02231 / 63 601 100, danach unter 0664 / 980 41 11.

PREISE

Erwachsene	€ 1,90
Kinder, Jugendliche (von 6 bis 16 Jahre)	€ 1,00
NEU: Personen mit gültiger Zeitkarte (keine Einzelfahrscheine)	€ 0,00

www.purkersdorf.at

DER SOMMER KOMMT UND DAMIT AUCH DIE HITZE UND DIE INSEKTEN

Nachdem die ersten warmen Sonnenstrahlen die Natur wieder zum Leben erweckt haben, dauert es nicht lange, bis auch Insekten Ihre Wohnräume erobern. Mit einem Insektenschutz können Sie sich auf ruhige Sommernächte freuen und mit einem Sonnenschutz entspannte Stunden auf der schattigen Terrasse genießen.

Schauraumbesichtigung nur nach telefonischer Vereinbarung!



Minus
10%
auf

**Sonnen-
& Insekten-
schutz**

für Bestellungen
bis 30. September
2023

Alu Dach & Fenster

Karl Kurz-Gasse 3-5/3, 3002 Purkersdorf
+43 664 398 09 10, office@alu-dach-fenster.at
www.alu-dach-fenster.at

Michael Schmidt

DONAU KULTUR

MAGAZIN PROGRAMM 2023/24

2/23

oeticket



**BERNHARD MURG
& STEFANO BERNARDIN**

BIS EINER WEINT · SCHLOSSPARKHALLE

SO 08.10.23 · 19.00 MAUERBACH



**ANDY LEE LANG
& WERNER AUER**

FROM BROADWAY TO LAS VEGAS · BERGHOTEL

SA 25.11.23 · 19.30 TULBINGERKOGEL

DONAU KULTUR MAGAZIN

KULTURPROGRAMM
FÜR WIEN UND
NIEDERÖSTERREICH

4-MAL JÄHRLICH · GERNE PLATZIEREN WIR AUCH IHR VERANSTALTUNG ODER IHREN PR-ARTIKEL



STELLA JONES

TULLNERFELDER ADVENT · DANUBIUM

SA 02.12.23 · 19.30 TULLN

**12. KÜNSTLERGALA
FÜR LICHT INS DUNKEL**

SA 09.12.23 TULBINGERKOGEL

**22. TULLNERFELDER
NEUJAHRSKONZERT**

FR 05.01.24 TULBINGERKOGEL

KARTENTELEFON 0699 11 35 11 77 · MVM@DONAUKULTUR.COM · WWW.DONAUKULTURMAGAZIN.COM



ÖGB

AK NIEDER
ÖSTERREICH

WIR MACHEN KULTUR LEISTBAR

Die Stadtgemeinde Purkersdorf
bietet unseren Mitgliedern
als KulturpartnerIn erstklassige
Kultur in der Region.

Ich wünsche Ihnen gute
Unterhaltung.

Markus Wieser
AK Niederösterreich-Präsident | ÖGB NÖ-Vorsitzender

kultur@aknoe.at

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

Pfarre St. Jakob

wöchentlich:

jeden Freitag 18:00 Uhr Hl. Messe
jeden Samstag 18:00 Uhr Vorabendmesse
jeden Sonntag 09:30 Uhr Hl. Messe

Kindermusik St. Jakob

jeden Donnerstag 16:00-17:00 Uhr

Pfarrhofgasse 1, Tel: 02231 63383,
www.pfarre-purkersdorf.at

Pensionistenverband Klubnachmittag

jeden Mittwoch 13:30-16:30 Uhr

Pensionistenverband, Wiener Straße 2,
 Tel.: +43 699 18047306

Naturpark Purkersdorf

Die lange Nacht der unfertigen Texte

15.9.2023 17:00 - 20:30 Uhr

Lesen im Grünen

23.9.2023 14:00 - 18:00 Uhr

Naturpark & Klimafest

23.9.2023 14:00 - 19:00 Uhr

Waldbaden im Naturpark

30.09.2023 14:00 - 15:30 Uhr

Heilpilze und essbare Wildkräuter - Wanderung

30.09.2023 15:30 - 17:00 Uhr

Wildtieren auf der Spur

15.10.2023 9:30 - 11:30 Uhr

Fitmarsch mit den Sportfreunden Purkersdorf

26.10.2023 10:00 - 13:00 Uhr

Wo: Naturpark Purkersdorf

Veranstalter: Naturpark oder Partner,
info@naturpark-purkersdorf.at

Naturfreunde

Wanderung

7.10.2023 ab 8:30 Uhr

Wo: Wien, Maurerwald

Veranstalter: Naturfreunde Purkersdorf
<http://purkersdorf.naturfreunde.at>

Biosphärenpark

Exkursion: Lebensräume und Artenvielfalt entdecken

8.9.2023 16:00 bis 18:00 Uhr

Wo: wird noch bekannt gegeben

Veranstalter: Biosphärenpark Wienerwald
 Anmeldung erforderlich unter office@bpww.at,
 02233/54 187

Bauernhof Passet

Hoffest

30.9.2023 15:00 bis 21:00 Uhr

Wo: Anton Maller Straße 4, Untertullnerbach

Veranstalter: Bauernhof Passet

Evangelische Kirche

Babydecke als Willkommensgeschenk

Wo: Evangel. Kirche Pressbaum (Gemeinderaum),
 Finkhg. 38a, Pressbaum

Wann: letzter Samstag im Monat, 09:00-17:00 Uhr

Evangelische Pfarrgemeinde A.B., Winterg. 13-15,
 0699/188 77 340, purkersdorf@evang.at,
<http://www.evangelpurk.at/>

Stammtisch pflegende Angehörige

Wo: Rathaus, Trauungssaal

Wann: 14.9., 19.10, 23.11., 14.12.2023

Veranstalter: Mag.a Andrea Alder, MBA
andrea.alder@gmx.at

Artplus Purkersdorf

wöchentlich, jeden Mittwoch, ab 6.9.

Aquarellkurs: 09:00 bis 12:00 Uhr

Acrylkurs: 17:00 bis 20:00 Uhr

Wo: Artplus, Hardt Stremayr Gasse 9

Veranstalter: <https://kuenstlerei.artplus.co.at/>;
verein@artplus.co.at

Die Disteln - Grüne Denk- und Schreibwerkstatt

Silent Gehsteigdisco

8.9.2023 18:00 - 20:30 Uhr

Wo: Hauptplatz Purkersdorf

Grüne Radrettung

24.9.2023 10:00 - 13:00 Uhr

Wo: Hauptplatz Purkersdorf

Familienwaldführung Feihlerhöhe

1.10. 2023 13:00 - 15:30 Uhr

Wo: Bahnstation Purkersdorf Zentrum

Kleidertausch-Party

6.10.2023 14:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Stadtsaal Foyer

Veranstalter: Die Disteln, kontakt@diedisteln.at

Kidical Mass Purkersdorf

Gemeinsam Spaß am Radfahren

24.9.2023 14:00 bis 15:30 Uhr

Wo: Hauptplatz

Veranstalter: Susanne Klinser

Kulturbund Wiental

Musisches am Sonntag Vormittag, Wolfgang Amadeus Mozart und Purkersdorf

24.9.2023 10:30 - 12:00 Uhr

Wo: Festsaal des BG/BRG Purkersdorf

Veranstalter: Kulturbund Wiental

Landesschützentag

17.9.2023 9:00 - 14:30 Uhr

Wo: Hauptplatz Purkersdorf, Treffpunkt Eurospar

Veranstalter: Purkersdorfer Schützen Gesellschaft



Spielegruppe im Eltern-Kind-Zentrum

Montag: 15:30 – 17:30 Uhr

Dienstag: 09:30 – 12:00 Uhr

Freitag: 09:30 – 12:00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Wiener Straße 2, EG
 +43 2231 63601 491, e-k-z@purkersdorf.at

Tauschkreistreffen

jeden 1. Dienstag im Monat

Wann: 09:00-17:00 Uhr

Wo: Bahnhof Unter-Purkersdorf, Bahnhofstraße 7

Veranstalter: Tauschkreis Wienerwald, Bina Aicher,
 Bahnhofstraße 7

Stadtbibliothek

Lesen im Grünen

23.9.2023 14:00 - 18:00 Uhr

Wo: Naturpark

Manga Day

16.9.2023 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Stadtbibliothek, Schwarzhubergasse 5

Das Land liest - Eröffnung

Bibliotheken - Treffpunkt der Zukunft?

19.9.2023 19:00 - 21:30 Uhr

Wo: BIZ, Schwarzhubergasse 5

Erlebnis-Dienstag - Arten des Jahre

24.10.2023 15:00 - 18:00 Uhr

Wo: Stadtbibliothek, Schwarzhubergasse 5

Büchermäuse

10.10. und 11.12.2023, ab 9:00 Uhr

Wo: Stadtbibliothek, Schwarzhubergasse 5

Lesung Helmut Tschellnig

Gedankentagebuch eines Abenteurers

7.11.2023 19:30 Uhr

Wo: Stadtbibliothek, Schwarzhubergasse 5

Veranstalter: stadtbibliothek@purkersdorf.at
<https://www.stadtbibliothekpurkersdorf.bvoe.at/>;

Die Bühne

Norbert Schneider & Band

9.9.2023 19:30 - 22:00 Uhr

Nadja Maleh

16.9.2023 19:30 - 22:00 Uhr

Wo: Die Bühne, Wiener Str. 12

Veranstalter: Die Bühne Purkersdorf,
office@die-buehne-purkersdorf.at,
<https://www.die-buehne-purkersdorf.at/>

Stehbeisl

UHRSPRUNG - AUSTROPOP

8.9.2023 21:00 - 23:00 Uhr

Wo: Innenhof Rathaus

Veranstalter: Stehbeisl